Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Friedenskirche Eilbek

Gemeindebrief

Ausgabe September - November 2025

Nacht der Kirchen HAMBURG

Licht im Dunkel

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	*3*
Angedacht	*4*
Neuer Name der Gemeinde	*5*
Aus dem Kirchengemeinderat	*6*
Pfarrsprengel Hamm-Eilbek	*7-8*
Gemeindeversammlung	*9*
Vorstellung Pastorin Bornemann	*10-11*
Nachruf Paul Baeyertz	*12-13*
Leben im Alter / Senioren	*14-17*
Flohmarkt auf dem Kirchplatz	*18-19*
Leben im Alter	*20-27*
Nachruf Willi Wesse	*28*
Adventsmarkt	*29*
Social Media	*30*
Nacht der Kirchen	*31-44*
Aus den Pfarrsprengel Gemeinden	*45*
Thema: Licht im Dunkel	*46-49 + 58-59*
Besondere Gottesdienste	*50-53*
Gottesdienste im Pfarrsprengel	*54-57*
Flohmarktangebot	*60-61*
Eilbeker Runder Tisch	*62*
Stille im Advent	*63*
Repaircafé / Basar Wichernkirche	*64-65*
Beratungsangebote	*66-68*
Seelsorgeangebote	*69*
Kinder / Jugend	*70-79*
Gottesdienst zum Schulanfang	*80*
Kirchenmusik	*81-87*
Veranstaltungstipps aus Hamm	*88-95*
Newsletter	*97*
Adressen Nachbarschaft	*99*
Vorschau / Spendenkonten	*100*
Freud + Leid	*101*
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	*102*
Neues aus Eilbek	*103*
Regelmäßige Veranstaltungen	*104*
Kontakte	*105*

Neu im Pfarrsprengel Pfarrteam

Abschied Pastorin Jungnickel

Abschied von Paul Baeyertz

Rockandacht On the Rocks

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch–Lutherischen Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek , Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.
Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat
Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat
Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Maria Feddersen, Jutta Jungnickel, Sigrid Paschen, Jutta Paul, Klaus Witt, GEP, epd
Titelfoto: Gerd Eisentraut Rückseite: Zurijeta by Shutterstock
Auflage: 1.250 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei - Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Oktober 2025 Internet: www.friedenskirche-eilbek.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
eigentlich hängt mir noch das Thema der vergangenen Gemeindebriefausgabe „Veränderungen“ nach. So vieles verändert sich gerade und wird sich in den kommenden Monaten noch verändern.

Die einschneidenste Veränderung war im Juli der Tod unseres Kirchenmusikers Paul Baeyertz. 26 Jahre war er in unserer Gemeinde tätig. Für mich ist es immer noch unvorstellbar, dass er nicht mehr wiederkommt. Wir hatten geplant, dass er zusammen mit dem Gospelchor wieder die Nacht der Kirchen eröffnet und auch, dass er mit Pastorin Jutta Jungnickel und Sängerin Jasmin Thießen, die „Himmlischen Hits“ am Klavier begleitet. So steht es noch im Programmheft der Nacht der Kirchen 2025. Wir wissen, es kam anders. Pauls plötzlicher Tod hinterläßt eine große Lücke in unserer Gemeinde. Paul hat die Kirchenmusik der Friedenskirche durch seine musikalische Vielseitigkeit maßgeblich gestaltet und geprägt. Es war mir eine Freude, mit ihm gemeinsam von Anfang an die Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ zu gestalten. Meine ungewöhnlichen Ideen zur Nacht der Kirchen hat Paul immer mitgetragen. Er hat mich auch bei den Videoprojekten der Theatergruppe musikalisch unterstützt.

Mit einem Mal mussten wir spüren, wie verletzlich Leben ist, wie schnell sich Dunkelheit ausbreiten kann. Doch auch aus dieser Dunkelheit wächst ein Licht. Es muss weitergehen, auch, wenn wir Paul schmerzlich vermissen. Das hat er so gewollt.

Lichter leuchteten auch, als wir am 9. August in einem Trauergottesdienst von Paul Abschied nahmen. Pauls Tochter mit Familie, viele Freundinnen und Freude, Musikerkollegen und -kolleginnen sowie die Gemeinde waren in die Friedenskirche gekommen. Den Gottesdienst hielt Pastorin Antje Schwartau, teils auf Deutsch, teils auf Englisch, da der Gottesdienst auch für Pauls Familie in Neuseeland und anderswo per Livestream übertragen wurde. Freundinnen und Freunde musizierten und auch der Gospelchor sang. Es war ein würdiger und bewegender Abschied von Paul.

„Licht im Dunkel“, so lautet das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen. Licht spendet nicht nur Helligkeit und Wärme, sondern auch Hoffnung in der Dunkelheit. Zur Nacht der Kirchen am 20. September wird die Friedenskirche von außen bei Eintritt der Dunkelheit illuminert. Die Lichtkünstlerin Katrin Bethge wird sich thematisch mit dem Motto „Licht im Dunkel“ beschäftigen.

Zunächst aber feiern wir am Sonntag, den 7. September 2025 um 10 Uhr mit einem regionalen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche die Gründung des Pfarrsprengels Hamm-Eilbek. Aktuelles zum Pfarrsprengel lesen Sie auf den Seiten 7-11. Dort finden Sie auch die Vorstellung der neuen Pastorin im Pfarrsprengel Linda Bornemann. Über den Abschied vom Pastorin Jutta Jungnickel berichten wir ausführlich in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

Denken Sie auch in der kommenden dunkler werdenden Jahreszeit daran: Auch in der dunkelsten Dunkelheit scheint irgendwo ein kleines Licht.

Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Während ich dieses schreibe, ist der Tod von Paul Baeyertz eine Woche her und ich fühle mich gerade eher in der Finsternis. Er war nicht nur der Musiker unserer Gemeinde, sondern auch ein Freund.

„Licht im Dunkel“. Es bezieht sich auf das Bibelwort aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 9 „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

Finstere Zeiten! So beschreibt der Prophet seine Situation mit Kriegserfahrungen der Menschen. Von den Angriffen der Assyrer über das babylonische Exil und die Diadochenkriege reiht sich ein blutiger Schrecken an den nächsten. In scharfem Kontrast dazu steht das Thema des Lichts, das das Volk sieht! Menschen haben auch ihre Erfahrungen von Hoffnungen beschrieben. Der Text spricht nicht vom Messias, doch die Hoffnung der Christ*innen hat sich in die Rezeptionsgeschichte dieses Textes mit eingeschrieben. Im Jesajabuch ist die

Bewegung der Hoffnung auf eine konkrete Führerpersönlichkeit zu einer Hoffnung rein auf Gott hin erkennbar. Offensichtlich ist das Jesajabuch kritisch der Politik gegenüber! Auf dem Thron Davids sitzt kein König mehr, sondern Gott selbst regiert. Das Licht scheint in der Finsternis! Freude wächst aus der Hoffnung und der Erfahrung, dass die Finsternis nicht das letzte Wort hat. Gegen alle Wahrscheinlichkeiten und jeden Augenschein wird bezeugt, dass das Licht über die Finsternis siegt.

Ich versuche, das Licht zu erkennen in der Finsternis. Wo scheint es durch? Vielleicht in der alltäglichen Arbeit, die trotzdem weitergeht: einer Taufe, der Feier einer silbernen Hochzeit mit einem noch immer verliebten Paar.

Aber auch in der Solidarität, dem zusammen trauern mit den anderen, die auch trauern; dem Gospelchor, den Mitarbeitenden, den Freundinnen und Freunden und nicht zuletzt mit seiner Familie. Wenn ich diese Momente bewusst erlebe, weiß ich: das Licht wird über die Finsternis siegen.

Ihre *Pastorin Jutta Jungnickel*

Fotos: ArtMari by Shutterstock, Gerd Eisentraut

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche Eilbek

Seit dem 1. August 2025 heißt unsere Kirchengemeinde Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek.

2016 musste die Gemeinde die Osterkirche aufgeben. Aus der Gemeinde kam vermehrt der Wunsch, die Kirchengemeinde umzubenennen, da es aktuell nicht mehr passte, die Osterkirche im Namen der Gemeinde zu belassen. Auf der letzten Gemeindeversammlung 2024 wurde der Kirchengemeinderat nun gebeten, die Namensänderung voranzutreiben.

Der Kirchengemeinderat folgte diesem Vorschlag und fasste einen dementsprechenden Beschluss. Nach der Bearbeitung und Genehmigung durch den Kirchenkreisrat erfolgte in der Juliausgabe des Kirchlichen Amtsblatts der Nordkirche die Veröffentlichung der Namensänderung und der Abdruck des neuen Siegels.
Zeitgleich haben wir eine Eilbeker Grafikerin mit der Entwicklung eines neuen Logos beauftragt.

Auch unsere Website wurde neugestaltet. Sie finden uns jetzt im Internet unter **www.friedenskirche-eilbek.de**.
Das Kirchenbüro ist jetzt unter der Mailadresse **info@friedenskirche-eilbek.de** zu erreichen. Die **neuen E-Mailadressen unserer Mitarbeiter:innen** finden Sie in dieser Gemeindebriefausgabe und auf unserer Website. Beachten Sie bitte auch die **neue Mailerreichbarkeit unserer KGR Mitglieder**. **Die Freischaltung erfolgt zum 1. September 2025.**

Renate Endrulat,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek

KIRCHEN GEMEINDERAT

Der Kirchengemeinderat hat sich weiter mit dem Thema „Pfarrsprengel“ befasst. Näheres dazu lesen Sie in einem eigenen Artikel. Frau Pastorin Linda Bornemann hat sich allen drei Kirchengemeinderäten des Pfarrsprengels vorgestellt. Sie wird ab 1.11. mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Hamm-Eilbek beauftragt. Alle drei Kirchengemeinderäte haben einstimmig ihrer Entsendung zugestimmt und wir freuen uns sehr, dass sie zu uns kommt.

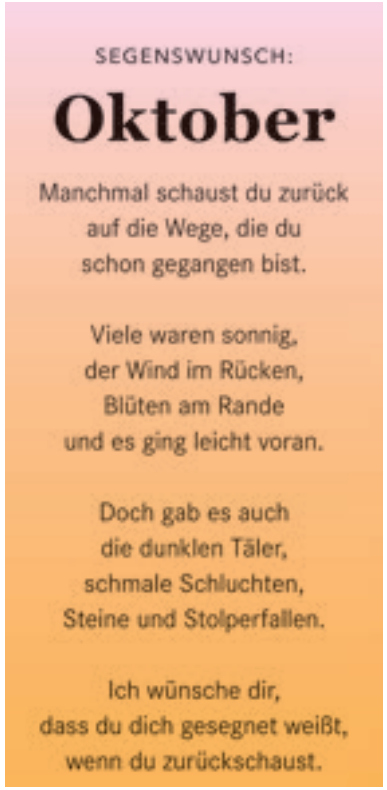
Damit ist verbunden, dass das Pastorat, in dem jetzt Pastorin Jungnickel wohnt, renoviert wird. Dieses wird vom Kirchengemeinderat vorbereitet, damit Pastorin Bornemann mit Familie im November einziehen kann.

Die Kirchengemeinde hat einen neuen Namen, siehe dazu einen eigenen Bericht. Dazu gehört auch ein neues Siegel. Dieses erforderte einige Beschlüsse des Kirchengemeinderates.

Außerdem wurde beschlossen, in einen neuen, fest installierten Beamer im Saal zu investieren sowie in ein Gartenhaus hinter dem Gemeindehaus. Beides ist auf dem Weg zur Umsetzung.

Einen Bericht über die Arbeit des Kirchengemeinderates des letzten Jahres und die Aussicht in die nahe Zukunft hören Sie in der Gemeindeversammlung am 14. September. Herzliche Einladung.

Pastorin Jutta Jungnickel,
Vorsitzende des Kirchengemeinderates



Grafik: Reichardt

Der Weg zur Zusammenarbeit ist geebnet

Mit dem Erscheinen dieses neuen Gemeindebriefes tritt auch der neugegründete Pfarrsprengel Hamm-Eilbek in Kraft. In vielen Sitzungen haben die Kirchengemeinderäte, der „Pfarrsprengel-Gründungs-Ausschuss“ und das Pfarrteam vorbereitet und geplant, wie die pastorale Arbeit in diesem größeren gemeinsamen Raum zukünftig aussehen soll.

Hinter all den Bemühungen steht die Hoffnung, dass wir mit vereinten Kräften den Herausforderungen besser begegnen, mit denen wir in unserer kirchlichen Arbeit konfrontiert sind und die uns in Zukunft wohl noch stärker betreffen werden: Die Mitgliederzahlen sind gesunken und sinken weiter. Das führt dazu, dass die Pfarrstellen in den Gemeinden nicht mehr wie bisher besetzt werden können. Zusammengenommen haben die drei Gemeinden Hamm-Wichern, Friedenskirche Eilbek und Hamm genügend Mitglieder für 3 Pfarrstellen, sind allerdings sehr unterschiedlich in ihrer Größe.

Die Gründung des Pfarrsprengels ist eine Strategie, die pastorale Arbeitszeit, -kraft und Aufmerksamkeit möglichst gleichmäßig und gerecht allen Kirchenmitgliedern im Bezirk zugutekommen zu lassen. Dabei ergeben sich hoffentlich Synergie-Effekte und es kommt die Vielfältigkeit und der Reichtum unserer kirchlichen Angebote in den Blick und ins Bewusstsein. Bei allem Kleiner-Werden kann so auch wieder Raum für Kreativität und neue Ideen entstehen.

Konkret: Was ändert sich für die Menschen in unseren Gemeinden?

Der Pfarrsprengel ist ein Amtsbezirk, in dem das Pfarrteam gemeinsam Verantwortung für die pastoralen Aufgaben übernimmt. Das heißt, die Gemeinden haben zukünftig nicht mehr „eigene“ Pastoren oder Pastorinnen, sondern gemeinsam drei Geistliche. Für die verschiedenen Arbeitsbereiche bedeutet dies:

Gottesdienste: Es wird ein gemeinsamer Gottesdienstplan für alle drei Kirchen erstellt. Gottesdienste werden rotierend von allen Pastor*innen gehalten. In der Dreifaltigkeitskirche werden alle Sonn- und Feiertagsgottesdienste vom Pfarrsprengel abgedeckt, in der Friedenskirche und in der Wichernkirche jeweils zwei Gottesdienste pro Monat. Einige Feiertage werden als Regionalgottesdienste nur an einem Ort gefeiert.

Taufen, Trauungen, Trauerfeiern, Seelsorge: Das Pfarrteam - Pastor Kühn, Pastorin Jungnickel (bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 1. Advent), Pastorin Schwartau und ab 1. November Linda Bornemann – sind gemeinsam für alle drei Gemeinden zuständig. Individuelle Wünsche werden nach Möglichkeit erfüllt. Die Verteilung erfolgt möglichst gleichmäßig. Es gibt keine Seelsorgebezirke.

Konfirmandenunterricht: Der Konfirmandenunterricht wird von Pastor Kühn am Standort Horner Weg für den ganzen

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Pfarrsprengel durchgeführt und verantwortet.

Kita-Begleitung: Die religionspädagogische Begleitung unserer 6 evangelischen Kitas auf dem Pfarrsprengel-Gebiet wird ein Arbeitsschwerpunkt unserer neuen Kollegin Linda Bornemann.

Gemeindeleitung: Alle drei Pfarrpersonen sind in allen drei Kirchengemeinderäten Mitglieder mit Sitz und Stimme. Pastor Kühn hat sich bereit erklärt, neben dem KGR-Vorsitz in Hamm auch den stellvertretenden Vorsitz in Hamm-Wichern zu übernehmen. Pastorin Schwartau ist bereit, die Nachfolge von Jutta Jungnickel als KGR-Vorsitzende in Eilbek anzutreten. Weitere Aufgaben und Arbeitsbereiche werden nach Kapazitäten und Neigung aufgeteilt.

Es ändert sich also einiges, während manches Wohlvertraute auch bleibt. Wir werden sicher viele spannenden Entdeckungen machen in den nächsten Monaten und viel voneinander lernen – hoffentlich in einem guten Geist der freundlichen Neugier und vertrauensvoller Gemeinschaft.

Das Pfarrteam
Pastorin Jutta Jungnickel,
Pastorin Antje Schwartau und
Pastor Johannes Kühn

**Wenn Sie Fragen zum neuen Pfarrsprengel haben –
oder auch zu Amtshandlungen oder Seelsorge -,
melden Sie sich gern bei:
Pastorin Jutta Jungnickel - Tel.: 63 67 48 70;
jutta.jungnickel@friedenskirche-eilbek.de
Pastor Johannes Kühn – Tel.: 21 90 12 14;
pastor.kuehn@hammer-kirche.de
oder Pastorin Antje Schwartau – Tel.: 21 90 12 34;
pastorin.schwartau@hammer-kirche.de**

Friedenskirche Eilbek

Foto: Gerd Eisenntraut

Gemeindeversammlung

Sonntag, 14. September 2025 ca. 11:10 Uhr
im Anschluss an den 10:00 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters, der Versammlungsleiterin +
eines Protokollführers, einer Protokollführerin
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
5. Pfarrsprengel
6. Ausblick
7. Anfragen aus der Gemeinde
8. Verschiedenes

Sie können an der Versammlung teilnehmen, Anträge stellen und sind stimmberechtigt, wenn Sie konfirmiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde sind. Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den Kirchengemeinderat richten. Dieser muss sich dann mit diesen Anträgen befassen. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren und Einfluss zu nehmen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein engagiertes Gespräch.

Ihr Kirchengemeinderat
der Ev.-Luth. KG Friedendkirche Eilbek

Vorstellung Pastorin Linda Bornemann

Pastorin Linda Bornemann

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Linda Bornemann, ich bin 37 Jahre alt und werde ab November Pastorin im neu gegründeten Pfarrsprengel Hamm-Eilbek sein. Bis Ende Oktober werde ich noch im Vikariat sein und ich freue mich sehr darauf, am 1. November meinen Dienst aufnehmen zu dürfen.

Geboren bin ich in Frankfurt und zunächst nicht christlich aufgewachsen. Dass ich den Weg zur Pastorin eingeschlagen habe liegt daran, dass ich als Kind mit einer Schulfreundin eine Gruppe in ihrer Gemeinde besucht habe und dort eine besondere Gemeinschaftserfahrung machen durfte: In der Gebetsrunde, die immer am Ende stattfand, spürte ich eine Verbundenheit, ein Angenommensein von Gott. Diese Erfahrung hat mich tief berührt. Ich bin in der Gemeinde geblieben, eine eigene Verbindung zu Gott ist entstanden. So möchte ich nun als Pastorin Menschen auf ihren Wegen mit Gott begleiten und Gemeinschaft in Gemeinde möglich machen.

Mein Studium führte mich erst nach Mainz und dann nach Hamburg. Ursprünglich wollte ich nur ein Jahr hier in der Hansestadt bleiben, nun sind es schon über 10 Jahre.

In den letzten zwei Jahren habe ich mein Vikariat in der Gemeinde St. Gertrud gemacht und ich freue mich sehr, nun gar nicht weit entfernt hier in Hamm-Eilbek im Pfarrsprengel zu arbeiten! Mit mir kommt auch meine Familie. Mein Mann Elias und ich haben 4 Kinder. Mathilda, die älteste, ist leider bereits verstorben. Josua und Theresa gehen mit Freude in einen evangelischen Kindergarten und Benaja, unser jüngster, wird derzeit von meinem Mann zu Hause betreut.

Wenn ich gerade nicht arbeite, bin ich oft mit den Kindern auf einem Spielplatz anzutreffen und sollte tatsächlich etwas freie Zeit übrig sein, gehe ich gerne joggen oder spiele Basketball.

In einer meiner Lieblingsgeschichten der Bibel geraten die Jünger auf See in einen Sturm und bekommen Angst. Jesus, der zunächst nicht mit im Boot war, läuft auf dem Wasser zu ihnen. Als Petrus ihn erkennt, will er ihm übers Wasser entgegen gehen, aber er sinkt. Dann ergreift er die ausgestreckte Hand Jesu und beide kommen wieder sicher ins Boot.

Kirche ist für mich ein Ort, an dem einiges aus dieser Geschichte erlebbar wird: Dass wir als Gemeinde gemeinsam „im Boot sitzen“, dass Jesus uns entgegenkommt, dass wir ihm auch entgegen gehen dürfen und uns auf seine ausgestreckte Hand verlassen können. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zeit im Boot der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Hamm-Eilbek!

Pastorin Linda Bornemann

Foto: privat

Regionaler Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ Begrüßung von Pastorin Linda Bornemann

mit dem Pfarrteam und Propst Beermann, an der Orgel: KMD Diemut Kraatz-Lütke am Sonntag, 9. November 2025 um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

Herzliche Einladung zum regionalen Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ in der Dreifaltigkeitskirche in Hamm.
In diesem Gottesdienst wird Pastorin Linda Bornemann, die ab 1. November 2025 als Pastorin im Probedienst unserem Pfarrsprengel zugeordnet worden ist, begrüßt.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Pastorin Bornemann und heißen Sie herzlich in unseren Gemeinden willkommen.

Wer einen Taxischein für die Fahrt zu diesem Gottesdienst benötigt, meldet sich bitte im Kirchenbüro.

Foto: Jutta Paul

Die Hammer Dreifaltigkeitskirche

** KMD: Kirchenmusikdirektorin*

Paul Baeyertz - ein sehr persönlicher Nachruf von Jutta Jungnickel

Paul Baeyertz war seit 26 Jahren ein Gesicht der Gemeinde. Viele Menschen haben einprägende Erinnerungen an ihn. Er hat oft im Verborgenen gewirkt und viel bewirkt für die Musik und für die Menschen der Gemeinde und weit darüber hinaus.
Als ich mich vor knapp 15 Jahren hier beworb, war er schon da. Ich musste mich in einem Gottesdienst vorstellen. Das war aufregend und ich fragte mich, wie die Zusammenarbeit mit dem Organisten klappen würde. Die ist nämlich entscheidend für einen gelungenen Gottesdienst. Ich war freudig überrascht; wir hatten sofort einen Draht zueinander und es kam mir während des Ablaufs vor wie Gedankenübertragung. Die Einsätze klappten sofort. So begann meine Zusammenarbeit mit Paul.

Es folgten viele gemeinsame Gottesdienste und Projekte. Besonders in Erinnerung ist mir ein Konzert mit Texten zum 80. Gedenken des Feuersturms. Da gab es eine

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

Idee, an der wir beiden arbeiteten. Paul hing sich rein, Musik zu finden von Komponistinnen und Komponisten, die in der Zeit des Naziregimes in innere oder äußere Immigration gingen. Ich machte mich auf die Suche nach Texten von Augenzeuginnen und -zeugen sowie zu Friedensthemen. Paul schlug Musik von Ilse Fromm-Michaels vor, von der ich noch nie gehört hatte, die aber für mich eine Offenbarung war. In meiner Küche setzten wir uns zusammen und entwickelten ein besonderes Konzert. Paul saß sehr gern mit mir in der Küche, wir redeten und es gab immer einen Kaffee.

Ein anderes besonderes Projekt war der Abend mit dem Titel „Menschen träumen“: Paul brachte Musik von Paul Simon ein; aus dem letzten Album „seven psalms“ und wusste auch gleich, dass nur sein Freund Tilman Madaus das singen konnte. Er fuhr nach Berlin, um mit ihm alles einzustudieren. Außerdem recherchierte er und fand ein Stück im Musik Archiv Finnlands von Kirmo Lintinen. Die Musik war für meine Ohren gewöhnungsbedürftig, passt aber genau. Wieder saßen wir in meiner Küche, ich versuchte die Texte von Paul Simon zu erfassen. Dazu war es sehr hilfreich, dass Paul nativ Speaker des Englischen war.

Unvergessen auch die Konzerte zum Valentinstag. Mein Teil waren die Texte, Pauls die Musik. Paul hatte die Idee zu unserem Plus+Buch, das wir im Gottesdienst benutzen und Lieder und Psalmen enthält, die nicht im Gesangbuch stehen. Er hat den Liedern ein einheitliches Layout gegeben, ich habe Lieder vorgeschlagen und die Psalmen beigesteuert. Dieses Buch wollten wir überarbeiten, denn die neue Bearbeitung des Gesangbuches soll erst 2029 herauskommen. Er wollte das sehr gern noch machen; die Psalmen - mein Teil, waren fast fertig. Das hat er leider nicht mehr geschafft.
Als die Gemeinde das Geld für die Renovierung der Orgel zusammen hatte, hat Paul sich sehr engagiert. Ich habe dabei viel gelernt. Er hat ja kleine Reparaturen an der Orgel immer selbst gemacht. Handwerklich begabt war er nämlich auch.
Ein besonderes Erlebnis war, als ich für Paul das Registrieren bei einer Nacht der Kirchen übernehmen durfte. Paul spielt und während des Stückes müssen die Register der Orgel geändert werden. D.h. es klingen die Flöten, dann sollen aber Trompeten erklingen. Ich habe mein Bestes gegeben. Es klappte einigermaßen.

Ich bin immer selbstverständlich davon ausgegangen, dass ich bis zu meinem Dienstende mit Paul zusammenarbeiten würde. Denn das war für mich bereichernd und erhebend. Nun ist es anders gekommen. Ich vermisse ihn und jedes Mal, wenn ich in die Kirche komme und ich höre die Orgel spielen, sticht es in meinem Herz.
Für mich klingt seine Musik in der Kirche weiter, in meinen Gedanken und meinem Herzen werden die vielen Erinnerungen bleiben. In Gottes Gegenwart wird seine Musik weiter klingen.

Pastorin Jutta Jungnickel

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?

Wir freuen uns auf interessante Nachmittage!

Zu unseren Dienstagnachmittagen im 1. Stock des Gemeindehauses Papenstraße 70 von 15:00 – 16:30 Uhr laden wir herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.
Der Gemeindesaal ist mit dem Fahrstuhl ohne Treppen zugänglich.

02. September 2025
Bäume, Freunde fürs Leben
Diakonin Sigrid Paschen

16. September 2025
Weltkindertag - ein Tag für die Rechte der Kinder
Pastorin Antje William

30. September 2025
„Kaffee und Kakao“ – Kindheitsgeschichten aus den 50er Jahren
Kulturbotschafterin von „Kultur im Koffer“
Rosemarie Jensen

14. Oktober 2025
Naturschutz in der Stadt - Zugvögel
Olaf Fedder, Leiter der NABU Stadtteilgruppe Wandsbek

28. Oktober 2025
Ein besonderes Tier: Der Teddybär
Kulturbotschafterin von „Kultur im Koffer“
Marie-Luise Lauterbach
Bringen Sie Ihren Teddybär gerne mit!

11. November 2025
Teilen wie St. Martin
Annette Sievers , Seelsorgerin im Ruckteschell-Heim + Diakonin Sigrid Paschen

Eine Anmeldung für die Nachmittage ist nicht erforderlich. Falls Sie zum Besuch unserer Veranstaltungen einen Taxigutschein benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen.

Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: Shutterstock

Freitagskreis für Senioren

im Gemeinschaftsraum des Ruckteschell - Heims
Friedenstraße 4
15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag, 12. September 2025
Sommererinnerungen
Annette Sievers, Seelsorgerin im Ruckteschell-Heim

Freitag, 26. September 2025
Zu Fuß und mit dem HVV unterwegs
Uwe Becker, Mitglied im Seniorenbeirat

Freitag, 10. Oktober 2025
15 Jahre Eilbek, ein Rückblick
Pastorin Jutta Jungnickel

Freitag, 24. Oktober 2025
Aufgepasst und vorgebeugt!
POK Holger Gerkens, Stadtteilbeamter

Freitag, 07. November 2025
Mut hat viele Gesichter
Diakonin Sigrid Paschen

Freitag, 21. November 2025
Mit Johannes Brahms in Italien – mit Bildern und Musik
Kulturbotschafterin von „Kultur im Koffer“
Jutta Fürst

Gesprächskreis Erzähl mal

Einmal monatlich am Donnerstagnachmittag
im Gemeindesaal Papenstraße 70 von 15:00 – 16:30 Uhr

Jedes Lebensjahr, das uns geschenkt wurde, lässt den Schatz unserer Erinnerungen wachsen. So sammelt sich über die Jahre manches an, das zu teilen Freude macht und im Austausch Zuhörende und Erzählende gleichermaßen bereichert.

Wir treffen uns einmal im Monat und stellen ein Thema in den Mittelpunkt, das wir vorher miteinander abgesprochen haben. So können sich alle, die es möchten, ein wenig darauf vorbereiten. In der Runde kommen wir miteinander ins Gespräch und tauschen uns aus. Vielleicht passt auch mal ein Lied oder ein Musikstück dazu?

Oder es gibt Gegenstände, die Erinnerungen wachrufen? Eine kleine Pause in der Mitte des Treffens bietet Gelegenheit zur Stärkung und zum Klönschnack.

Für alle, die schon vorab ein bisschen plaudern möchten, ist der Saal bereits ab 14:30 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine:
Donnerstag, 18. September 2025
Donnerstag, 16. Oktober 2025
Donnerstag, 13. November 2025

Es freut sich auf Sie
Diakonin Sigrid Paschen

Gemeinsam schmeckt es einfach besser
Ein gemütliches Herbstmittagessen für alle Generationen
Sonntag, 16. November 2025 um 12:00 Uhr im Gemeindesaal Papenstraße 70

Unsere gemütlichen Mittagessen im Gemeindesaal machen allen Beteiligten Freude! Deshalb laden wir gern zu einem dritten gemeinsamen Mittagessen am 16. November 2025 um 12:00 Uhr in das Gemeindehaus ein.

Wer Lust hat kommt allein, mit Freunden oder der gesamten Familie.

Es gibt Ente mit Kartoffelklößen, Rotkohl und Soße. Zum Nachtisch gibt es Mousse au Chocolat.

Der Kostenbeitrag beträgt 10 € pro Person. Kinder bis 12 Jahre sind eingeladen.

Damit wir planen können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 6. November 2025** im Kirchenbüro (Tel.250 54 78)

Es freuen sich auf ein gemeinsames Mittagessen

Maria, Lutz,
Diakonin Sigrid Paschen
und Team

Foto: .uefraphoto .by Shutterstock

Karfenfahrt nach Appelbeck am See

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder die beliebte Karpfenfahrt nach Appelbeck am See anbieten. Diesmal planen wir, uns am **Mittwoch, den 26. November** mit zwei Bussen auf den Weg zu machen:

Ein Bus würde um 10:10 Uhr von der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70 abfahren und dann um 10:20 Uhr am Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 weitere Teilnehmende aufnehmen.
Der andere Bus würde um 10:20 Uhr an der Versöhnungskirche Eilbek, Eilbektal 31 abfahren.

Im Restaurant & Café Appelbeck am See würde es wieder wahlweise Karpfen oder Entenbraten zum Mittag geben. Bei Bedarf könnte auch ein vegetarisches Essen bestellt werden. Danach stünde ein Besuch der liebevoll gestalteten Verkaufsausstellung mit kunsthandwerklichen Produkten im Obergeschoss auf dem Programm oder man könnte ein wenig die frische Luft rund um das schön gelegene Restaurant genießen.

Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen, würde ein adventliches Kaffeetrinken mit Liedern und Geschichten den Nachmittag abrunden.

Auf dem Rückweg ist wieder eine kleine Lichterfahrt durch das vorweihnachtlich beleuchtete Hamburg geplant.

Um ca. 18.00 Uhr wären wir zurück.

Der Kostenbeitrag für die Fahrt mit Mittagessen und Kaffeetrinken wird voraussichtlich 35 € betragen. Die Getränke wären im Preis nicht enthalten.

Die Anmeldung mit Zahlung des Kostenbeitrages ist ab Mittwoch, den 5. November 2025 im Gemeindebüro der Friedenskirche oder im Gemeindebüro der Versöhnungskirche geplant.

Wir freuen uns auf Sie!
Diakonin Sigrid Paschen und
Pastorin Antje William

Foto: Renate Endrulat

Flohmarkt auf dem Kirchplatz

Samstag, 27. September 2025, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf dem Kirchplatz der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Foto: Gerd Eisentraut

Aller guten Dinge waren drei – Flohmarkt auf dem Kirchplatz

Ein kleiner Rückblick:
Zum dritten Mal verwandelte sich im Mai der Kirchplatz der Friedenskirche in einen lebendigen Treffpunkt voller bunter Stände, fröhlicher Gesichter und guter Gespräche. Die Flohmarktplätze waren in kürzester Zeit vergeben.

Trotz des Hafengeburtstags und anderer Veranstaltungen in der Stadt war der Flohmarkt gut besucht. Besonders viel Freude bereitete in diesem Jahr die neue Hüpfburg sowie das erfrischende Slush-Eis im Gemeindegarten. Ein weiteres Highlight: der Original Eilbeker Honig, der ebenfalls zum Verkauf stand.

Auch in den Flohmarkträumen der Gemeinde wurde fleißig gestöbert, entdeckt und gekauft.

Die Friedenskirche selbst öffnete weit ihre Türen – und viele Besucherinnen und Besucher nahmen diese herzliche Einladung dankbar an. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken konnte man sich stärken, verweilen und den Tag in guter Stimmung genießen.

All das wäre nicht möglich ohne die vielen engagierten Menschen in unserer Gemeinde. Mit Herz, Zeit und ihren ganz unterschiedlichen Talenten haben sie diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht.

Und weil es so schön war, geht es natürlich weiter!

Am 27. September 2025 heißt es wieder: Flohmarkt auf dem Kirchplatz – zum vierten Mal!

Darauf freuen sich schon jetzt

Corinna und Maria
gemeinsam mit einem großartigen Team
von ehrenamtlichen Helferinnen
und Helfern

**Aller guten Dinge waren drei –
jetzt werden es vier!
Flohmarkt auf dem Kirchplatz**

Wer auf der Suche nach Schönem, Praktischem oder Ausgefallenem ist, wird sicher fündig werden bei einem der zahlreichen Stände.

Wer einfach nur gern unter Menschen ist, um zu klönen oder zu essen, wird sicher nicht enttäuscht werden.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken kann man sich stärken, verweilen und den Tag in guter Stimmung genießen.

Alle sind herzlich eingeladen, den Kirchplatz zu erkunden und gern auch mal einen Blick in die geöffnete Friedenskirche zu werfen.

Das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus ist zeitgleich auch geöffnet.

Wer gern Dinge aus seinem Haushalt loswerden möchte, kann einen Flohmarktstand mieten.

Kosten für 3 Meter: 10 Euro und eine Kuchenspende.

Aufbau ab 9:00 Uhr – Wir stellen keine Tische.

Ort: Kirchplatz der Friedenskirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek.

Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

Corrina und Maria

Bitte beachten: Anmeldungen erst ab 5. September 2025 bei Corrina 0171 / 84 19 093 und Maria 0151 / 46 34 15 84

Vorherige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.
Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern.
Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen

Dienstag, 23. September 2025

Elektrizität in jedem Gerät

Seit etwa 130 Jahren begleitet uns die Elektrizität durch unseren Alltag. Im **electrum, Hamburgs Museum der Elektrizität und Technik**, sind unter diesem Motto rund 1000 technische Geräte aus allen Epochen ausgestellt - altvertraut, einst alltäglich und teils längst in Vergessenheit geraten. Auch einige Kuriositäten, Erstaunliches und Unbekanntes aus der Welt der Elektrizität gibt es zu entdecken.

Eine Führung für unsere Gruppe gibt uns Einblick in die technische Entwicklung verschiedener Bereiche und weckt mit Sicherheit die eine oder andere Erinnerung! Das Museum ist bis auf wenige Stufen barrierefrei. Von der S-Bahnstation Harburg Rathaus ist es in etwa 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Ob wir im Anschluss gemeinsam Mittagessen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte sprechen Sie mich an.
Wir treffen uns um 9:40 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und sind je nach Verlauf gegen 14.30 Uhr wieder zurück.
Der Kostenbeitrag für Eintritt und Führung beträgt 8 €, den öffentlichen Nahverkehr und gegebenenfalls das Essen bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis Donnerstag, den 18.9.2025 im Kirchenbüro der Versöhnungskirche (Tel.20 14 80), im Kirchenbüro der Friedenskirche (Tel. 250 54 78) oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76).

Diakonin Sigrid Paschen

Foto: Josch13 by Pixabay

Dienstag, 21. Oktober 2025

Rathauspassage Hamburg – Hamburgs sozialer Hafen

Die im Februar 2024 neu eröffnete Rathauspassage lädt in bester Citylage zum Auftanken und Verweilen ein.

Trotz ihrer Lage unter dem Rathausmarkt gibt es im großzügigen Cafébereich Fenster mit Blick auf die kleine Alster und die Alsterarkaden. Bei gutem Wetter kann man sogar an kleinen Tischen draußen sitzen.

Die Rathauspassage versteht sich als ein Ort der Begegnung und gelebter Gemeinschaft mit hanseatischer Gastronomie, einer Buchhandlung für Second-Hand- & Neubücher, besonderen Geschenkideen, spannenden Events und einer Tourismusinformation.

Ein Großteil der Arbeitsplätze bietet Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt Herausforderungen erleben, durch Qualifizierung und Beschäftigung neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben.

Wir wollen diesen anregenden Ort gemeinsam besuchen und bei einer Führung besser kennenlernen. Im Anschluss werden wir dort je nach Wunsch zusammen essen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und sind gegen 14:00 Uhr wieder zurück.

Für die Führung bedanken wir uns mit einer Spende, den öffentlichen Nahverkehr und das Essen bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, den 16.10.2025 im Kirchenbüro der Versöhnungskirche (Tel.20 14 80), im Kirchenbüro der Friedenskirche (Tel. 250 54 78) oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76).

Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: Copyright Caroline Bleicken, Thomas Gramlow

Eilbeker Geschichten

Pünktlich zum Festgottesdienst „20 Jahre Leben im Alter in der Region Eilbek“ ist unser kleines Buch mit „Eilbeker Geschichten“ erschienen.

Die „Eilbeker Geschichten“ zeigen, wie bunt und urban der Stadtteil ist. Denn Eilbek bedeutet sowohl Heimat und Zuhause als auch Arbeitsplatz. Menschen aus Eilbek erzählen, was sie mit diesem Stadtteil verbindet.

U.a. erwarteten Sie folgende Geschichten:
- Eilbek war im 2. Weltkrieg Ziel vieler Bomben. Eine Geschichte erzählt, wie diese schlimme Zeit als Kind erlebt wurde.
- Eilbek ist Heimat. Hier ist man aufgewachsen, zur Schule gegangen, hat eine Familie gegründet und ist alt geworden.
- Die Geschichten erzählen von Geschäften und Treffpunkten, die es schon lange nicht mehr gibt.
- Eilbek bedeutet aber auch Arbeitsplatz, zum Beispiel bei der Bahn, der Kirche, in einer Kneipe oder einer Selbsthilfegruppe.
- Auch füreinander da sein und nachbarschaftliches Engagement spielen in Eilbek eine wichtige Rolle.
- Da wird einer jungen Unternehmerin die Tageseinnahme ihres Betriebes gestohlen. Nachbarn helfen spontan.
- Eilbek steht auch für Familiengründung. Natürlich wird auch geheiratet. In einer Geschichte spielt dabei Erdbeerkuchen eine Rolle.
- Kirche und Tankstelle passen vielleicht erst auf den zweiten Blick zusammen. Auch darüber gibt es in den „Eilbeker Geschichten“ einen Beitrag.

Sind Sie neugierig geworden?
Sie erhalten das Buch für 5 EUR im Kirchenbüro und im Flohmarktcafé im Gemeindehaus der Friedenskirche, Papenstraße 70, in der Friedenskirche und im Ruckteschell-Heim.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen der „Eilbeker Geschichten“.

Das Eilbeker Buchprojekt Team
Diakonin Sigrid Paschen,
Idis und Gerd Eisentraut und
Renate Endrulat

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Drei Spielenachmittage im Herbst

Montag, 15. September, Montag, 13. Oktober und Montag, 17. November 2025
jeweils 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
im Gemeindesaal Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Ein Angebot für Spielefreudige – ein Angebot auch für Sie?

Wir setzen unsere Nachmittage fort, bei denen die Freude am Spielen im Mittelpunkt steht!

Eine Auswahl an unterschiedlichen Gesellschaftsspielen halten wir bereit. Vielleicht bringen Sie auch ein Spiel von Zuhause mit?

Wir freuen uns darauf, auch im Herbst zu zweit, in kleinen Gruppen und in größerer Runde zusammen zu spielen!

Annegret Rosenow,
Gitta Ewert und Helen Anter

Infos und Kontakt über Diakonin Sigrid Paschen

Foto: M. Schuppich by Shutterstock

MaschenDeerns

auch Jungs sind willkommen

Am 1. Mittwoch im Monat 3. September, 1. Oktober und 5. November 2025

von 15:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70

In fröhlicher Runde zusammen handarbeiten, sich anregen und austauschen – das hat uns im Frühling und Sommer so gut gefallen, dass wir auch im Herbst weitermachen möchten.

Wir freuen uns auf bereits bekannte und neu dazukommende MaschenDeerns und Jungs.

Bitte mitbringen: Eine begonnene Arbeit und/oder Nadeln und Garn.

Sabine Becker

Infos und Kontakt über Diakonin Sigrid Paschen

Brush Crew Friedenskirche Eilbek – Kreativ sein macht Freude

Alleine gestalterisch tätig zu sein ist langweilig, aber in der Gemeinschaft bringt es viel mehr Spaß. Man kann sich austauschen und viel dazu lernen.

Jeden 3. Samstag im Monat von 13:00-17:00 Uhr trifft sich das kreative Team im Gemeindehaus Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek.

Die nächsten Termine:
20. September, 18. Okober und 15. November 2025

Die Gruppe freut sich, wenn sich weitere Mal- und Bastelbegeisterte melden. Keine Befürchtung, JEDE(R) kann malen oder basteln!

Kontakt: Manuela Floeder Mobil: 0179-3907721

Foto: Mixa74 by Shutterstock , Grafik: Canva

NEU! Nähen – mit Herz und Hand
Textilien wertschätzen statt wegwerfen

25. September, 23. Oktober, 20. November 2025

von 16:00 – 18:00 Uhr

im Gemeindehaus Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Ab September laden wir Sie herzlich zu unserer neuen **Nähsprechstunde** ein! Ob Sie erfahren im Nähen sind oder gerade erst anfangen möchten – hier finden Sie die perfekte Gelegenheit, Ihre Nähprojekte voranzubringen und neue Ideen zu entdecken. Sie findet einmal im Monat am Donnerstagnachmittag statt, gleich nebenan vom Flohmarktcafé. Dort können Sie bei Kaffee und Kuchen in einer Vielzahl einzigartiger Kleidung aus zweiter Hand stöbern.

Unsere Nähsprechstunde wird angeboten von Saskia Clauss (29), einer leidenschaftlichen Näherin. Sie begann nach einer Sportverletzung mit dem Nähen und hat seither über 13 Jahre Erfahrung gesammelt: Nach ersten Versuchen an alten T-Shirts passt sie mittlerweile alle Kleidungsstücke für sich und ihren Partner an und stopft oder quiltet in die Jahre gekommene Stoffe.

Nähen als Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Deutschland häuft fast zwei Millionen Tonnen Textilabfall jährlich an. Das entspricht mehr als 15 Kilogramm pro Person. Und genau hier können wir gemeinsam einen Beitrag leisten: Durch Reparieren, Ändern und kreatives Recyceln verlängern wir das Leben unserer Lieblingsstücke.

Was Sie erwarten können:

- Eine Nähmaschine zur Verfügung
- Unterstützung bei Änderungen oder Reparaturen
- Tipps und Inspiration für Ihre Projekte
- Kaffee & Kuchen + Gelegenheit zum Stöbern im Flohmarktcafé direkt nebenan

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserer Nähsprechstunde zu begrüßen!

Damit wir Ihren Anliegen besser gerecht werden können, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Diakonin Sigrid Paschen

Termine: Jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr am 25. September, 23. Oktober, 20. November. (Pause im Dezember.)
Wo: Im Gemeindehaus, Papenstraße 70, im Erdgeschoss.

Foto: BearFotos by Shutterstock

Online-Runde 60+

Die Online Runde 60+ trifft sich an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 11:00 – 12:00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Bei jedem Treffen steht ein vorbereitetes Thema im Mittelpunkt, zu dem wir uns austauschen. Fast so, als ob wir miteinander in einer Runde säßen, aber doch anders, weil wir über unsere Smartphones, Tablets oder PCs miteinander verbunden sind.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich gern bei mir. Dann schicke ich Ihnen den Link, der als „Türöffner“ für unsere Runde dient. Für unser Treffen nutzen wir das kostenfreie Programm ZOOM. Falls Sie es noch nicht installiert haben und unsicher sind, wie das gehen könnte, sprechen Sie mich bitte sobald wie möglich an, wir finden dann eine Lösung.

Treffen wir uns per Zoom?

Vielleicht bis bald am Bildschirm?

Diakonin Sigrid Paschen

Foto: Shutterstock

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Bunt sind schon die Wälder...

Herzliche Einladung zum „Singen im Herbst“

mit Diakonin Sigrid Paschen und Swantje Altmüller - Gagelmann am Samstag, 25. Oktober 2025 um 15:00 Uhr - 16:30 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche Eilbek, Eilbektal 31, 22089 Hamburg-Eilbek

Singen macht Freude und ist gesund!

Der Herbst hält Einzug und seine bunten Farben leuchten uns auch im Jacobipark, am Eilbekkanal und umzu entgegen.

Swantje Altmüller-Gagelmann und Sigrid Paschen freuen sich auf das gemeinsame Singen.

Im Oktober wollen wir gemeinsam all die Lieder singen, die vom Herbst erzählen. Und wie immer werden auch die Lieder, Schlager und Songs ihren Platz finden, die wir zu jeder Jahreszeit gern zusammen singen mögen.

Unsere Liedermappe hält eine vielfältige Auswahl bereit!

Zwischendurch lädt eine kleine Pause zu Stärkung und Begegnung ein.
Wir freuen uns auf unser gemeinsames Singen, wir freuen uns auf Sie!

Swantje Altmüller-Gagelmann
und Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: Tatyana Soares by Shutterstock, Sigrid Paschen, Jutta Zuleger

In Erinnerung an Willi Wesse
*26. April 1939 +4. Juni 2025

Willi Wesse war ein besonderer Mensch, der sein Leben mit Herzlichkeit, Offenheit und großer Familienliebe erfüllte. Als Familienmensch mit zwei Töchtern, zwei Schwiegersöhnen und einem engen Verhältnis zu seinem Enkel war er stets ein verlässlicher und liebevoller Vater, Großvater und Ehemann. Nach dem Tod seiner lieben Frau Anke, der Mutter seiner Kinder, fand er in Brigitte eine treue Begleiterin, mit der er 29 Jahre lang eine tiefe und wertvolle Beziehung führte.

Seine Leidenschaft für das Leben zeigte sich in seiner Arbeit als Ewerführer mit Binnenschifferpatent, sowie bei der HHLA im Lager, wo er sich um das Löschen von Schiffen kümmerte. Bis zu seinem Umzug nach Eilbek lebte er in Bergedorf, doch seine offene und herzliche Art half ihm, auch schnell in Eilbek Anschluss zu finden. Am Sonntagvormittag war er oft in der Friedenskirche. Wenn er nicht am Gottesdienst teilnahm, war er auf dem Sportplatz des SC Eilbek zu finden. Er war ein begeisterter HSV-Fan und er zeigte es mit vielen Fanartikeln.

Willi war ein Mensch, der das Leben liebte. Seine Freundlichkeit, sein Charme und seine Hilfsbereitschaft machten ihn bei allen sehr beliebt. Er war wissbegierig, las gern – auch in der Bibel – und schätzte den Frieden, den er in seinem Glauben fand. Seine gesellige, fröhliche Art, seine Dankbarkeit und seine Großzügigkeit machten ihn zu einem Menschen, den man nie vergisst.

Seine enge Beziehung zu seiner Familie, seine Verbundenheit mit der Kirchengemeinde und seine regelmäßigen Besuche bei den Plattsnackers im Ruckteschell-Heim zeugen von seinem großen Herzen und seiner Verbundenheit mit Menschen. Trotz einer schweren Krankheit, die ihn in ein Koma versetzte, kämpfte er sich zurück, lernte alles wieder – sein Geist war stets wach und präsent. Am 4. Juni ist er friedlich von uns gegangen. Seine Familie folgte seinem Wunsch, auf See bestattet zu werden.

Wir werden Willi Wesse sehr vermissen – seine Freundlichkeit, sein Lachen und seine positive Art werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Renate Endrulat

Foto: privat

Adventsmarkt

Sonntag, 30. November 2025, 1. Advent auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek 15:00 – 18:00 Uhr

Den Auftakt zum traditionellen Adventsmarkt am Sonntag, 30. November bildet um 14:00 Uhr in der Friedenskirche ein **festlicher Adventsgottesdienst**. In diesem besonderen Gottesdienst wird **Pastorin Jutta Jungnickel** von Propst Holger Beermann in den **Ruhestand** verabschiedet.

Der Adventsmarkt beginnt im Anschluss an den Gottesdienst um 15:00 Uhr auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Papenstraße 70. Dort warten auf die Besucher:innen im Gemeindesaal eine **Kaffeestube** und die Gewinnausgabe der **Tombola**. Der Gemeindesaal ist durch einen Fahrstuhl barrierefrei zu erreichen. Im Erdgeschoss können **Flohmarkt**-Schnäppchenjäger wieder fündig werden und sich auch auf eine große Auswahl weihnachtlicher Artikel freuen. Adventliche Gemütlichkeit mit **Waffelbäckerei, Glühwein, Punsch, Bratwurst vom Grill** sowie ein **veganes Gericht, Stockbrotbacken** bei Feuerschein und Lichterglanz kann man auf dem Kirchplatz genießen. Auf unsere jüngsten Gäste warten kleine weihnachtliche **Bastelangebote**.

In der Friedenskirche verzaubern die **Märchenerzählerin Ellen-Marie Langholz und Hans-Hugo (Hanne) Krönert** Kinder, Eltern und alle, die gerne zuhören möchten, mit **Märchen und Musik**. Das **Kamishibai** (japanisches Papiertheater) ist auch dabei.

Kommen Sie vorbei und starten Sie mit uns in den Eilbeker Advent.

Diakonin Sigrid Paschen + Team

Kontakt:
Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76
oder Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Foto: Renate Endrulat

Unsere Kirchengemeinde auf Social Media

te und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Auf dem **Nachbarschaftsportal nebenan.de** ist unsere Gemeinde ebenfalls vertreten.

Besuchen Sie auch unseren Kanal **„kirche_in_eilbek“** auf **Instagram** und abonnieren Sie unseren Account.

Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button oder abonnieren Sie unsere Seite.

Übers Bierbrauen und andere Aktivitäten der Gruppe infomieren wir Sie und Euch auf dem **Instagram Account eilbeker_friedensbrauerei.** Dort unterhalten Sie/Euch die „Jungs“ unserer Hobbybrauerei mit Neuigkeiten rund ums Brauen nebst Terminen zum Mitmachen.

Grafik: Gerd Altmann by Pixabay

Trailer und ein heiteres „Filmchen“ zum Motto der Nacht der Kirchen „Licht im Dunkel“

Es werde Licht!
Kein Licht in der Kirche. Und das am Tag vor der „Nacht der Kirchen“. Scheinbar die schiere Katastrophe. Aber die Theatergruppe der Friedenskirche Eilbek brachte wieder Licht ins Dunkel.

Was passiert ist, ist in einem kleinen, heiteren Video zu sehen. Auch ein Trailer zur „Nacht der Kirchen“ - dieses Mal mit „Neddys Dance Company“, wurde als „getanzte Vorschau“ auf das große Ereignis im September produziert.

Beide Videos können auf unserem YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“ angeschaut werden. Wir wünschen viel Vergnügen!

Renate Endrulat, Gerd Eisentraut und die Theatergruppe der Gemeinde

17:25 Uhr Eröffnung der Ausstellung Licht im Dunkel der Brush Crew Friedenskirche Eilbek

Die Brush Crew Friedenskirche Eilbek hat sich Anfang des Jahres gegründet. Kreativ begeisterte Damen treffen sich einmal im Monat, um gestalterisch tätig zu sein und sich auszutauschen.
Zur diesjährigen Nacht der Kirchen haben sie sich des Mottos „Licht im Dunkel“ künstlerisch angenommen und zeigen ihre Kunstwerke erstmals einem breiten Publikum.

Malen, Lettern, Basteln, Stempeln, Stanzen oder Prägen steht **jeden 3. Samstag im Monat 13:00 Uhr - 17:00 Uhr im Kreativkeller des Gemeindehauses Papenstraße 70** auf dem Programm. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Manuela Floeder Mobil 0179-3907721

Auf den folgenden Seiten geht es weiter mit dem Programm der Nacht der Kirchen.

LICHT IM DUNKEL

Friedenskirche Eilbek ab 17:30 Uhr

17:25 Uhr - Eröffnung der Ausstellung Licht im Dunkel
Die Brush Crew Friedenskirche Eilbek zeigt ihre Kunstwerke zum Motto der Nacht der Kirchen

im Anschluss 17:30 Uhr - This Little Light of Mine
Der Gospelchor „The Ileback Singers" unter der Leitung von John Lehman singt temperamentvolle und emotionale Gospelsongs und Spirituals zum musikalischen Auftakt der Eilbeker Nacht der Kirchen.

18:00 Uhr - Kleine Taschenlampe brenn...
Max McMahon, Musiker und Dozent an mehreren Musicalschulen, präsentiert mit seinen Studenten eine bunte Auswahl mit Songs der Neuen Deutschen Welle.

18:30 Uhr - Disco Lights
Neddy, Leiterin der Tanzschule „Neddys Dance Company" zeigt mit zwei ihrer Tanzgruppen lichtvolle Choreografien.

im Anschluss Du bist das Licht
Das für die Nacht der Kirchen extra gegründete „Licht im Dunkel Ensemble" unter der Leitung von John Lehman, Piano, präsentiert ein musikalisches Lichtermeer aus Pop, Musical und Rock.

Ev. Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche Eilbek

19:00 Uhr - Be the change
Der LGBTQIA Chor Belle Alliance unter der Leitung von John Lehman, Piano, begeistert das Publikum mit Pop- und Musicalhits zum Thema Licht.

19:50 Uhr - Lichtreklame
Werbeblock für die Rockandacht mit der Band „On the Rocks" im Oktober mit Pastor Christoph Karstens

20:00 Uhr - Ich lass für Dich das Licht an
Der bekannte Hamburger Musiker, Sänger, Songwriter, Produzent und Vollblutgitarrist Markus Baltensperger präsentiert Musik vom Feinsten. Begleitet wird er von Bernd Dietz, Cajon und Denis Goev, Trompete.

21:00 Uhr - BLOOM
The Hamburg Voices - Vocal Act für Pop Musical unter der Leitung von Alexander Grimm sorgen mit einem ausgewählten Programm für allerbeste Unterhaltung.

22:00 Uhr - Himmlische Hits – Licht im Dunkel
Pastorin Jutta Jungnickel spricht über „Himmlische Hits", musikalisch begleitet wird sie von Sängerin Jasmin Thießen und Markus Baltensperger, Gitarre und Gesang

23:00 Uhr - Der Mond ist aufgegangen,
gemeinsames Singen, im Anschluss
Segensworte zur Nacht

Die Lichtkünstlerin Katrin Bethge wird die Kirche ab Einbruch der Dunkelheit zum Motto der Nacht der Kirchen „Licht im Dunkel" illuminieren.

Friedenskirche Eilbek Ev.-Luth. Kirchengemeide Friedenskirche Eilbek
Papenstraße 70, 22089 Hamburg - Eilbek www.friedenskirche-eilbek.de

facebook YouTube Instagram

Programm + Leitung: Renate Endrulat

Die Eilbeker Nacht der Kirchen

Samstag, 20. September 2025
17:30 Uhr bis 23:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek

LICHT IM DUNKEL
Über 90 Gemeinden in Hamburg und Umgebung laden am 20. September von 19:00 Uhr bis Mitternacht zu einem gemeinsamen Kulturfest ein. Bereits zum 22. Mal öffnen sich in der Nacht der Kirchen stadtweit die Portale und die Kirchengemeinden bieten ihren Besucherinnen und Besuchern mit mehr als 200 Veranstaltungen eine großartige Veranstaltungsnacht.

Das diesjährige Motto heißt „Licht im Dunkel" und bezieht sich auf die Bibelstelle: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell." Jesaja 9.1 Dieses Leitthema spiegelt sich in all seinen Facetten auf dem größten ökumenischen Fest des Nordens in einem farbenfrohen Programm unterschiedlichster Angebote: Liebhaber von Gospel, Film, Jazz, Rock, moderner oder klassischer Musik kommen ebenso auf ihre Kosten wie Freunde von Comedy, Literatur, Theater oder historischen Führungen.

Im Rahmen der Nacht der Kirchen öffnet auch die Friedenskirche Eilbek am 20. September 2025 ihre Türen und lädt Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Licht im Dunkel" zu einem besonderen Abend ein – einem Abend voller Musik, Besinnung, Begegnung und leuchtender Momente.

Bereits beim Betreten der Kirche wird deutlich: Dieser Abend wird anders werden. Der Kirchraum ist in stimmungsvolles Licht getaucht. Kerzen, Projektionen und Lichtakzente schaffen eine besondere Atmosphäre.

Im Mittelpunkt stehen vielfältige Beiträge, die das Thema „Licht im Dunkel" auf ganz unterschiedliche Weise aufgreifen.

Als besonderes Highlight wird Lichtkünstlerin Katrin Bethge bei Einbruch der Dunkelheit die Friedenskirche thematisch illuminieren.

Getränke und Laugenbrezeln bieten wir zu günstigen Preisen an.

Die Nacht der Kirchen in der Friedenskirche Eilbek wird zu einem Abend, der Hoffnung macht – und der zeigt: Licht ist mehr als Helligkeit. Es ist ein Zeichen von Trost, von Vertrauen, von Gottes Gegenwart mitten in der Welt.

Renate Endrulat

17:30 Uhr This little light of mine
Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von John Lehman

„Traditionsgemäß eröffnet der Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von Paul Baeyertz die „Eilbeker Nacht der Kirchen“.“ So sollte die Ankündigung heißen. Dann erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Kirchenmusiker und Chorleiter Paul Baeyertz nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Der Chor und die ganze Gemeinde waren erschüttert und sind unendlich traurig.

Trotz der Trauer wird der Chor in Gedenken an Paul Baeyertz weitermachen und mit **Chorleiter John Lehman**, der sich sofort bereit erklärte, den Chor in dieser Situation zu unterstützen**,** die „Eilbeker Nacht der Kirchen“ musikalisch eröffnen.

Im November feiert der Chor sein 30 jähriges Bestehen und vermittelt seinen Zuhörern immer noch, was Gospelmusik so mitreißend und bewegend macht.

Am Sonntag, den 2. November 2025 um 10:00 Uhr sind alle zum Gospelgottesdienst mit den „Ileback Singers“ herzlich eingeladen, das Jubiläum mit dem Chor zu feiern.

Wer Freude am Singen hat und den **Frauenchor** unterstützen möchte, ist zu den Proben donnerstags 19:00 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus Papenstraße 70 herzlich willkommen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fotos: Gerd Eisentraut, Britt Marie Ahrends, Canva

18:00 Uhr - Kleine Taschenlampe brenn...
Max McMahon, Musiker und Dozent an mehreren Musicalschulen, präsentiert mit seinen Studenten eine bunte Auswahl mit Songs der Neuen Deutschen Welle

Max McMahon präsentiert: Songs aus „Fred vom Jupiter“ mit Schülerinnen der Norddeutschen Musical Akademie

Max McMahon fühlt sich schon seit frühester Kindheit der Musik verbunden. Besonders das Musiktheater hat es ihm sehr angetan. Seit seiner Klavierausbildung in Hamburg darf er als aktiver Teil der Musicalszene diesen Traum unter anderem als Proben- und Orchestermusiker bei „Disney’s Der König der Löwen“ täglich erleben. Seit letztem Jahr ist er als Lehrer an der „Norddeutschen Musical Akademie“ aktiv, wo er Auszubildende auf dem Weg auf die große Bühne begleitet.

Im April 2025 fand im Rahmen dieser Ausbildung das Semesterprojekt „Fred vom Jupiter“ statt, ein Konzeptstück mit Hits der neuen deutschen Welle, welches sich unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigt: inwiefern gleicht das Weltgeschehen von heute dem der Achtziger Jahre? Wieviel weiß die heutige Generation noch von der damaligen frühen Kommunikationstechnologie? Und was geschieht, wenn sich die außerirdischen Protagonisten von NDW-Songs auf die Erde verirren?

Mit Blick auf das Motto „Licht im Dunkel“ präsentieren ausgewählte Schülerinnen des NMA-Abschlussjahrgangs 2025 gemeinsam mit ihrem Dozenten Max einige Songs aus „Fred vom Jupiter“.

Fotos: Emka Pfotography Bildrechte: Tribute to Roger, Canva

18:30 Uhr - Disco lights

Neddy, Leiterin der Tanzschule „ Neddys Dance Company“ zeigt mit zwei ihrer Tanzgruppen lichtvolle Choreografien

Neddys Dance Company

Wir sind ein Tanz Verein für Jedermann.
In unseren verschiedenen Kursen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen lernt man durch Spaß viele verschiedene Stilrichtungen kennen.

Durch unsere tollen Trainer hat man immer ein familiäres Gefühl in den Kursen.
Egal ob jung oder alt, für jeden ist was dabei.

Für die Nacht der Kirchen tun sich zwei Gruppen zusammen, um eine kleine Show zu
präsentieren.

Fotos: Nadine Franke + Anatolii Stoiko by Shutterstock, Canva

18:40 Uhr Du bist das Licht

Das für die Nacht der Kirchen extra gegründete „Licht im Dunkel Ensemble“ unter der Leitung von John Lehman, Piano, präsentiert ein musikalisches Lichtermeer aus Pop, Musical und Rock

Das Licht im Dunkel Ensemble ist eine Gruppe von vier Künstlern, die gerne Lieder verschiedener Stilistiken singen und spielen.

Erst vor zwei Jahren hat das Ensemble gemeinsam mit John Lehman beim Musical Gottesdienst in der Kreuzkirche Alt-Barmbek zusammen musiziert, sowie für andere Gottesdienste passende Lieder zum Thema Zeit, Loslassen, Zukunft und Licht ausgewählt und präsentiert.

Das Licht im Dunkel Ensemble freut sich in dieser Formation in der Nacht der Kirchen 2025 in der Friedenskirche Eilbek zu singen.

Sila Santucci - Gesang & Violine;
Julia Marzyncik - Gesang & E-Bass;
Martin Fahl - Gesang;
Gero Bonkat - Gesang & Gitarre und
John Lehman - E-Piano.

LIGHT over DARKNESS

Fotos: privat + Britt Marie Ahrens, Canva

20:00 Uhr Be the change

Der LGBTQIA Chor Belle Alliance unter der Leitung von John Lehman, Piano, begeistert das Publikum mit Pop- und Musicalhits zum Thema Licht.

Seit über 30 Jahren bringt Belle Alliance frischen Wind in die Hamburger Chorszene – als LGBTQIA Chor mit Herz, Haltung und Leidenschaft.

Unter der Leitung von John Lehman entführt das Ensemble sein Publikum auf eine musikalische Reise quer durch Pop, Musical, Volkslieder und Chansons.

Mal gefühlvoll, mal mitreißend, immer authentisch – Belle Alliance steht für gelebte Vielfalt auf und hinter der Bühne.

Mehr über den Chor unter: belle-alliance.org“

John Lehman

Der Amerikaner und Wahlhamburger ist seit über 35 Jahren im Musicalgeschäft: Er ist Musikalischer Leiter und Dirigent für Broadway Shows wie Evita, Hair,

Fotos: Belle Alliance, Britt Marie Ahrends,

Forstetzung Vita John Lehman nächste Seite

Fortsetzung Vita John Lehman von voriger Seite

A Chorus Line, Cabaret, Anatevka, La Cage aux Folles und Cats, sowie Vocal-Coach für Künstler der deutschen Produktionen von Cats, Das Phantom der Oper, Buddy Holly, Mamma Mia, Titanic, Mozart, Der König der Löwen, Ich war noch niemals in New York und Tarzan. Er ist ebenso Vocal-Coach für Künstler wie Helene Fischer, Moritz Bleibtreu, Dominique Horwitz, Kim Fischer und Koijko Mitic. Freiberuflich arbeitet er als Regisseur für Musicals wie Anatevka, Sie Liebt Mich, Hair, Die Dreigroschenoper, Cabaret, Company und Tabaluga in Deutschland sowie für die Welt-Uraufführungen der beiden Rockmusicals, Magdelena und Helena, in St. Gallen. Er ist als Lehrer für Populargesang an den Musikhochschulen Lübeck und Leipzig, dem International College of Music und der Hochschule für Musik und Theater Hamburg engagiert.

In Hamburg leitet er zudem seine eigene Musical Akademie, den Chor Belle Alliance, sowie den Chor Music Alive und behandelt mit einem Team aus FachärztInnen, LogopädInnen und GesangslehrerInnen am Universitätsklinikum Eppendorf Stimmprobleme von professionellen SängerInnen und SchauspielerInnen.

19:50 Uhr Lichtreklame -

Werbeblock für die Rockandacht mit der Band „On the Rocks“ im Oktober mit Pastor Christoph Karstens

Rockandacht am Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek - Siehe Seite 82

20:00 Uhr Ich lass für dich das Licht an

Der bekannte Hamburger Musiker, Sänger, Songwriter, Produzent und Vollblutgitarrist Markus Baltensperger präsentiert Musik vom Feinsten. Begleitet wird er von Bernd Dietz, Cajon und Denis Goev, Trompete.

Der überregional bekannte Sänger und Gitarrist **Markus Baltensperger** präsentiert sich in neuer **Trio-Formation** und verspricht eine Zeit voller mitreißender Klänge und emotionaler Tiefe. Markus Baltensperger, der bereits mit Stars wie Inusa ‚Volkan Baydar, Trixi Delgado, Bonny Ferrer und Nena zusammengearbeitet hat, ist im Hamburg kein Unbekannter.

Mit dabei ist der erfahrene **Percussionist Bernd Dietz**, der sowohl in Orchestern als auch in Formationen wie Körrie Kanter and His Not So Big Band oder am renommierten Ballettzentrum John Neumeier sein Können bewiesen hat. An der **Trompete** sorgt **Denis Goev** für frische, facettenreiche Klangfarben. Der studierte Musiker aus Sofia bringt internationale Erfahrung mit, unter anderem von Engagements auf Kreuzfahrtschiffen sowie im Nationalen Polizei Orchester der Stadt Sofia.

Das Trio verbindet seine individuellen musikalischen Wurzeln zu einem einzigartigen Sound. Auf dem Programm stehen nicht nur eigene Kompositionen, sondern auch ausgewählte Klassiker aus Jazz, Pop und Rock der letzten 80 Jahre – gefühlvoll interpretiert und in einem ganz eigenen Stil.

21:00 Uhr Bloom

The Hamburg Voices - Vocal Act für Pop Musical unter der Leitung von Alexander Grimm sorgen mit einem ausgewählten Programm für allerbeste Unterhaltung.

Es wird intensiv, wenn die Hamburg Voices bei der Nacht der Kirchen auftreten. Soundvielfalt und einzigartige Performance erwarten die Besucherinnen und Besucher der Friedenskirche Eilbek.

Unter dem Motto „Bloom“ präsentieren rund 50 Sängerinnen und Sänger einen Teil des vielfältigen Pop- und Musical-Repertoires der Hamburg Voices. Es wird gefühlvoll, weil Gesang ausdrückt, was Worte allein nicht sagen können. Und es wird mitreißend, weil die Hamburg Voices bei Performance, Sound und Dramaturgie genauso wie musikalisch hohe Ansprüche an sich selbst stellen.

Foto: Michael Weigand

Das zeigen die Sängerinnen und Sänger in der Friedenskirche mit Songs u.a. von Queen, Robbie Williams und Metallica.

HAMBURG VOICES
Feel the sound

22:00 Uhr Himmlische Hits

Pastorin Jutta Jungnickel spricht über „Himmlische Hits“, musikalisch begleitet wird sie von der Sängerin Jasmin Thießen und von Markus Baltensperger, Gitarre + Gesang.

Pastorin Jutta Jungnickel

In ihrer Freizeit hört sie leidenschaftlich gerne Rockmusik. Sie ist ein großer Fan! Deshalb hat sie auch bei der Auswahl „ihrer“ „Himmlischen Hits“ ein besonderes Augenmerk auf diese Musikrichtung.

Seit 2018 präsentiert die Pastorin in der Nacht der Kirchen, passend zum jeweiligen Motto, die „Himmlischen Hits“.

Pastorin Jungnickel fragt, ob sich christliche Botschaften in bekannten Pop-Musiktiteln verbergen? In diesem Jahr werden die Songs von der Sängerin Jasmin Thießen und Gitarristen und Sänger Markus Baltensperger präsentiert. Seien Sie gespannt, welche Titel die Drei dieses Mal ausgewählt haben.

Jasmin Thießen

2001 wurde Jasmin Thießen in einem kleinen Ort in Schleswig-Holstein geboren, bis ihre Familie 2010 nach Hamburg zog. Die Musik hat von Anfang an eine große Rolle in ihrem Leben gespielt.

Schon mit fünf Jahren nahm sie am Kindermusiktheater der Kirchengemeinde teil und führte dies auch in Hamburg fort. Sie nahm klassischen Gesangsunterricht, lernte, Geige zu

Fotos: Markus Baltensperger, Gerd Eisentraut

Forstetzung Vita Jasmin Thießen nächste Seite

Fortsetzung Vita Jasmin Thießen von voriger Seite

spielen, und nahm Ballettunterricht. Seit 2014 singt sie im TheYoungClassX Ensemble und ist infolge einer Kooperation mit der Hamburgischen Staatsoper bereits im Shanghai Grand Theatre aufgetreten. 2019 entschied sie sich für eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Stage School Hamburg, welche

sie 2022 erfolgreich abschloss. Seitdem studiert sie Lehramt und arbeitet als Sängerin sowie Musicaldarstellerin.

Markus Baltensperger

Der gebürtige Südbadener Markus Baltensperger gründete mit fünfzehn seine erste Band als Gitarrist und Sänger. Wenig später wurde er in eine Soulband gebeten, die rasch an regionalem Ansehen gewann.

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer technischen Ausbildung, die auch die Grundlage für sein profundes tontechnisches Wissen bildet, studierte Baltensperger Musik am renommierten „Musicians Institute“ in Los Angeles. Er arbeitete zielstrebig an seinen Fähigkeiten als Gitarrist, Sänger und Songwriter. Besonders inspirierte ihn Ross Bolton, der Gitarrist des weltbekannten Sängers Al Jarreau, dessen Schüler er 18 Monate lang war. Bepackt mit dem Know-how zeitgenössischer Musik (Jazz, Rock und Pop, Soul, R&B und Country) kehrte Markus Baltensperger in seine Heimat zurück.

In Hamburg spielte er mit Nena, Bonny Ferrer and the Latin Souls sowie mit Trixi Delgado. Wenn er nicht selbst als Gitarrist an den Saiten zupft, schiebt er als Musikproduzent im eigenen Tonstudio die Regler. Mit charmanter Art hat sich Markus Baltensperger, kreativer Wanderer zwischen den musikalischen Welten, stets stilvoll, aber nie aufdringlich an die Spitze der Deutschen Musiklandschaft gespielt und beweist in seinen abend- und schallplattenfüllenden Programmen jede Menge Substanz.

Nacht der Kirchen in Hamm

Samstag, 20. September 2025, ab 18:00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, Hamburg-Hamm

Wir laden herzlich ein zur Nacht der Kirchen und freuen uns, wenn viele wieder mit dabei sind!

Unser Programm:

18:00 Uhr – Daniel in der Löwengrube - ein Kindermusical von Gerd-Peter Münden
Kinderchöre und Nightingales der Kirchengemeinde und ein Instrumentalensemble
szenische Darstellung:
Stephan Baruschka
musikalische Leitung: Kirchenmusikdirektorin Diemut Kraatz-Lütke

ab 19:30 Uhr – Gemeinschaft auf dem Kirchenvorplatz mit Weinbar, Grill, alkoholfreien Cocktails an JiMs Bar, Stockbrot und mehr

20:30 Uhr - Tanzperformance: In silence I'll be in good company
Choreographie: Arianna Di Palma und Finja Kelpe, Tanz: Arianna Di Palma und Lena Paetsch, dramaturgische Beratung und Outside Eye: René*e Reith, Musik: Lara Frank, Kostüm: Caroline Packenius

Die Performance erzählt die kuriose Geschichte zweier Menschen, die sich nach dem Tod wiedersehen, und verhandelt darin ein düsteres Thema auf eine humorvolle, performative Weise. Die Performance lädt die Zuschauer*innen ein, über folgende Fragen nachzudenken: Worüber sprechen die Toten, wie nehmen sie einander und ihre Umwelt wahr? Und was machen sie gemeinsam mit ihrer unendlichen Zeit? Durch die Integration von Kamera-Brillen ermöglichen die Tänzerinnen dem Publikum außerdem, die Performance aus ihrer Perspektive zu erleben. Die Altersempfehlung für die Aufführung ist ab 14 Jahren.
Eine Aufführung in Zusammenarbeit mit tanz.nord.

21:00 Uhr - Nachgespräch mit den Künstlerinnen

22:00 Uhr - Evensong - liturgisches Gebet zur Nacht
Chor HAMMonie, Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Während des gesamten Abends:
Essen und Trinken, Gemeinschaft auf dem Kirchenvorplatz und illuminierter Alter Hammer Friedhof

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Johannes Kühn

Nacht der Kirchen
HAMBURG

Gebet nach Taizé

5. Oktober 2025 um 17:00 Uhr
im Gartenzimmer des Gemeindehauses,
Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Wir laden herzlich zum Gebet nach Taizé ein. Alle zwei Monate treffen wir uns am späten Sonntagnachmittag für ca. eine Stunde, um Taizélieder zu singen und Ruhe im Gebet zu finden. Wir freuen uns auf Eure/Ihre Teilnahme und gemeinsame spirituelle Momente.
Fragen beantworte ich gern vorab:
anette.betyna@gmail.com

Anette Betyna

Kirchenkaffee ökumenisch im Hammer Park

Sonntag, 7. September 2025, ca. 11:30 Uhr
Hammer Park, Nähe Eingang Hammer Hof
20535 Hamburg-Hamm

Wir sind nicht allein! Als Christen verschiedener Konfessionen feiern wir Gottesdienste und gestalten Gemeindeleben im Stadtteil. Bei unseren gemeinsamen ökumenischen Aktionen wird die große Vielfalt deutlich und der Austausch bereichert.

Eine schöne Möglichkeit zusammenzukommen ist unser „Kirchenkaffee ökumenisch“ unter freiem Himmel im Hammer Park am Sonntag, 7. September, im Anschluss an die Gottesdienste der verschiedenen Kirchen. Singen, plaudern, Kaffee trinken – kommen Sie dazu! Bitte einen eigenen Kaffeebecher mitbringen – wir möchten Müll vermeiden.

Der Ökumene-Konvent

Foto: Jutta Paul

Thema: Licht im Dunkel

„Licht im Dunkel“ - das Thema der diesjährigen Nacht der Kirchen zeigt, wie Hoffnung und Mut selbst in den dunkelsten Zeiten leuchten können.

Wieder haben wir Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, Menschen aus dem Stadtteil, Freunde und Freundinnen unserer Gemeinde gefragt, ob sie uns erzählen mögen, was sie mit diesem Thema verbinden? Auf den folgenden Seiten lesen Sie ihre Eindrücke und Erfahrungen zu diesem Thema.

Licht am Ende des Tunnels

In Seelsorgegesprächen geht es oft um die dunklen Zeiten des Lebens, in denen man nach einem Licht am Ende des Tunnels sucht. In diesen dunklen Zeiten spricht man auch von „Seelenfinsternis“.

Da herrschen düstere Gedanken, Sorgen und negative Gefühle: „Ich wache morgens auf und wünsche mir, dass ich nicht mehr aufgewacht wäre. Jetzt geht alles wieder los, alles ist so beschwerlich und es wird alles nur schlimmer“, höre ich manchmal von Bewohnerinnen und Bewohnern im Ruckteschell-Heim.

Wie schön wäre es, wenn man nicht nur an die „Losigkeiten“ denken müsste, die Hilflosigkeit, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit oder auch die Hoffnungslosigkeit, sondern an die schönen, hellen und freundlichen Menschen und Dinge denken könnte. Nicht nur Kummer und Schwere empfindet, sondern wieder Freude und Leichtigkeit. Manchmal gelingt es in einem Seelsorgegespräch, ein „Licht“ im Dunkeln zu finden. Manchmal ein großes, manchmal viele kleine Lichter.

Ja, der Alltag ist nicht immer einfach und vieles muss bewältigt und verkraftet werden. Aber wenn ich mich mit den Menschen unterhalte, tauchen plötzlich helle Lichter auf. Das können schöne und strahlende Erinnerungen sein, das kann die Vorfreude auf einen angenehmen Besuch von Angehörigen oder Freunden sein oder auch Erfolgserlebnisse, wenn man etwas geschafft hat, was man selbst gar nicht mehr für möglich hielt, z. B. ein schönes Buch zu lesen, ein Quiz gewinnen, einen Spaziergang machen, entspannt in der Sonne oder in netter Runde im Garten sitzen, neue Menschen kennenlernen, ein freundliches Gespräch führen.

Diese „Lichtblicke“ zeigen einem dann, dass doch noch etwas geht und nicht alles hoffnungslos ist. Die Menschen fangen selbst wieder an zu strahlen und Freude und Energie auszustrahlen.

Die hellen Gedanken und Gefühle zu entdecken und wiederzufinden und für einen Moment die Dunkelheit zu vertreiben, das gibt Trost und Hoffnung in schweren Zeiten. Dunkelheit und Licht gehören beide zu unserem Leben und sind auch immer da. Wenn wir das „Licht am Ende des Tunnels“ nicht mehr sehen, sondern in der Dunkelheit zu versinken scheinen, dann kann Seelsorge helfen und mit dem Glauben Helligkeit in die Finsternis bringen.

Annette Sievers,
Seelsorgerin
im Ruckteschell Heim

Fotos: Igor Dolgov by Shutterstock, Shutterstock.AI Generator

Fotos: Robert Kneschke + pon piriya by Shutterstock

Lichtquelle in der Dunkelheit

In einer Zeit, in der eine tagesaktuelle Nachricht düsterer ist als die andere, in der gefühlt jeden Abend eine Brennpunkt-Sendung nach der Tagesschau veröffentlicht wird, ist es ab und an schwer, das Licht in der Dunkelheit zu erhaschen.

Man kommt nicht umhin zu fragen, wo das Licht ist, dass Gott bereits am ersten Tag der Schöpfung erschuf, um Ordnung und Hoffnung in das herrschende Chaos zu bringen. “Und siehe, das Licht war gut.”

Doch bei genauerem Hinsehen entdecke ich eben dieses Licht - weniger in der Zukunft als direkt hier in der Gegenwart. Es glimmt verborgen in den Menschen um mich herum. Die Menschen, deren strahlendes Lächeln zwar weniger, aber nicht gänzlich erloschen, meinen Alltag erhellt. Es ist die Hoffnung, die Menschlichkeit und der Glaube an eine bessere Zeit, die die Menschen von innen heraus leuchten lässt.

Die Menschen, die in der Osternacht nicht nur symbolisch, sondern auch physisch

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

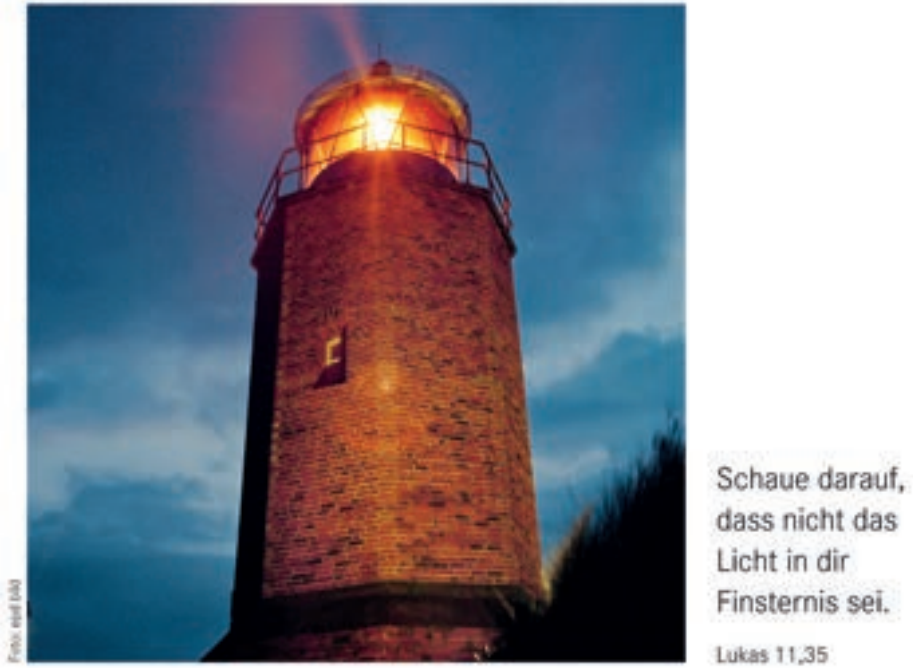
durch ein einzelnes Feuer, viele kleine Flammen entfacht und weitergegeben haben.

Die Menschen, die Licht in die Dunkelheit brachten, das Wärme und Geborgenheit versprühte. Das Licht ist unmittelbar unter uns - in uns drin.

Es leuchtet in den Augen meiner Mitmenschen, wenn sie über etwas sprechen, das sie erheitert, fesselt und antreibt, das ihnen Mut und Hoffnung schenkt.
Dieses Licht kann durch jeden einzelnen von uns weitergegeben und in anderen entfacht werden.

So wird aus vielen kleinen Lichtern eine starke Lichtquelle, die die Dunkelheit erhellt und Ordnung sowie Hoffnung in das herrschende Chaos bringt.

Alina Schmiedehausen



Fotos: Amanda Carden by Shutterstock

Licht im Dunkeln: Hoffnung, Trost und der Weg zurück ins Licht

Manchmal fühlt sich das Leben wie eine dunkle Nacht an. Probleme, Ängste und Trauer können uns überwältigen und den Blick auf das Licht am Horizont verstellen. Es ist ganz normal, sich in solchen Zeiten verloren oder mutlos zu fühlen. Doch gerade in den dunkelsten Momenten kann ein kleiner Lichtschein am Horizont Hoffnung schenken.

Das Licht am Horizont ist mehr als nur ein Bild – es ist ein Symbol für die Möglichkeit, wieder Freude zu empfinden und den Weg nach vorne zu finden. Es erinnert uns daran, dass die Dunkelheit nicht ewig währt. Auch wenn es schwerfällt, lohnt es sich, nach dem kleinen Licht zu suchen, das uns wieder Hoffnung schenkt.

Der Weg aus der Dunkelheit beginnt oft mit kleinen Schritten: Das Gespräch mit einem Freund, eine kurze Pause, um durchzuatmen, oder das bewusste Wahrnehmen der positiven Dinge um uns herum. Diese Momente können wie ein Lichtstrahl sein, der uns den Weg weist.

Es ist wichtig, sich selbst Zeit zu geben

und zu wissen, dass es okay ist, traurig oder ängstlich zu sein. Das Licht am Horizont ist kein unerreichbares Ziel, sondern eine Erinnerung daran, dass das Leben weitergeht und dass Freude und Hoffnung wiederkommen können.

Wenn wir uns auf das Licht konzentrieren, das am Horizont erscheint, können wir langsam wieder Vertrauen fassen und das Gefühl der Freude zurückgewinnen. Es geht weiter – auch wenn es manchmal schwerfällt. Das Licht im Dunkeln ist da, und es wartet nur darauf, von uns entdeckt zu werden.

Renate Endrulat

Fotos: TTstudio + Ismail Alfaruqi by Shutterstock

Stiftungsgottesdienst
der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Sonntag, 28. September 2025, 10:00 Uhr
mit Pastorin Jutta Jungnickel in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Zusammen mit der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus feiern wir Gottesdienst. Die Stiftung mit dem Leitvers „Glaube wird durch Liebe tätig“ ist von Beginn an eng mit den Gemeinden in Eilbek verbunden.

In diesem Jahr geht es um Wasser. Wasser hat vielfältige Bedeutungen. Es ist lebensnotwendig, aber auch gefährlich. Es macht viel Spaß und reinigt. Auf jeden Fall muss das Wasser auf der Erde geschützt werden, denn ohne sauberes Wasser ist kein Leben möglich.

Pastorin Jutta Jungnickel

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

am 5. Oktober 2025 um 11:00Uhr
mit Pastorin Jutta Jungnickel
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek im Anschluss Kirchenkaffee und gemeinsamer Mittagstisch aller Generationen

„Da staunst du!“ Erntedank verbindet den Dank für die Schöpfung Gottes mit dem achtsamen Staunen über Gutes im Alltag. Pastorin Jungnickel lädt Kinder und Erwachsene ein, den Dank zu teilen und das Staunen auszuprobieren und zu entdecken.

Der Familiengottesdienst beginnt um 11:00 Uhr in der Friedenskirche, in Anschluss gibt es einen leckeren Eintopf - der Mittagstisch der Generationen ist schon eine kleine Tradition.

Pastorin Jutta Jungnickel

Wenn möglich, melden Sie sich zum Mittagstisch im Kirchenbüro Tel. 250 54 78 oder per Mail info@friedenskirche-eilbek.de an.

Foto: Stock Holm by Shutterstock

Familiengottesdienst „Luther meets Halloween“ zum Reformationstag

mit Prädikantin Silke Heibutzki am 31. Oktober 2025 um 17:15 Uhr in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek
im Anschluss gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer im Gemeindegarten

Die einen feiern am 31. Oktober den Reformationstag, die anderen Halloween. Besonders bei Kindern ist der aus Amerika kommende Brauch, sich an Halloween gruselig zu verkleiden und von Tür zu Tür zu gehen, um Süßigkeiten zu sammeln, sehr beliebt. Warum sollte man nicht einmal beide Feste zusammen in den Blick nehmen?

Ein Grund für uns, den Reformationstag und Halloween aus der Sicht von Luther zu betrachten. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche begegnet Luther den Halloween Geistern beim Grusel in der Geisterbahn. Wer sich nicht (mehr) gruseln möchte, ist eingeladen am Lagerfeuer im Gemeindegarten zu verweilen.

Wir schließen die Geisterbahn und das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer mit Luther und seinem Abendsegen.

Herzliche Einladung!

Prädikantin Silke Heibutzki und Team

Fotos: Gerd Eisentraut + Jutta Paul

Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag

am Mittwoch, 19. November 2025 um 18:00 Uhr
mit Pastorin Antje Schwartau
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm

Unter dem Titel „Frieden – für Dich, für mich, für unsere Welt. Gebet und Gespräch“ feiern wir Gottesdienst. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch in der Werktagskapelle.

Pastorin Antje Schwartau

Predigtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

am 23. November 2025 um 10:00Uhr
mit Pastorin Jutta Jungnickel in der Friedenskirche Eilbek,
Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13,14)
Bleib doch noch – das wünschen wir uns, wenn der Abschied naht. Doch unsere Wünsche zählen nicht. Die Menschen, an die wir am Totensonntag denken, konnten nicht bleiben. Wir mussten sie gehen lassen.

Wir haben hier keine bleibende Stadt. Das gehört zum Leben und ist doch so schmerzhaft. Das Bibelwort stellt das ganz realistisch fest: keiner von uns kann bleiben.

Wir hoffen, dass das nicht alles ist. Wir hoffen, dass Gott sein Versprechen wahr macht: Gott ruft und der Himmel öffnet sich.

Wer einen lieben Menschen verloren hat, ist eingeladen zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 23. November um 10:00 Uhr in der Friedenskirche. Es werden die Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres genannt und es gibt die Möglichkeit, Kerzen für liebe Menschen, die vermisst werden, anzuzünden.

Pastorin Jutta Jungnickel

Foto: epd bild Schulze

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Jutta Jungnickel mit Propst Holger Beermann

Sonntag, 30. November 2025,
Erster Advent, 14:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek,
Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Pastorin Jutta Jungnickel 2025

Wir möchten Sie herzlich zu einem besonderen Adventsgottesdienst einladen. Pastorin Jutta Jungnickel wird in diesem Gottesdienst von Propst Holger Beermann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In 15, teilweise ereignisreichen Jahren in unserer Gemeinde, hat Pastorin Jungnickel wichtige Entwicklungsprozesse angestoßen und gemeinsam mit uns gemeistert. Nun heißt es Abschiednehmen.

Bevor Pastorin Jungnickel aber aus der Gemeindearbeit in den Ruhestand wechselt, hat sie sich gewünscht, am 1. Advent in einem festlichen Adventsgottesdienst verabschiedet zu werden.

Fotos: Gerd Eisentraut + Jutta Paul

Für ihren letzten Tag im Amt freut sich Pastorin Jungnickel auf viele Begegnungen und Gespräche auf dem Adventsmarkt, um sich so von der Gemeinde zu verabschieden.

Für den Kirchengemeinderat
Renate Endrulat,
stellvertretende Vorsitzende

Pastorin Jutta Jungnickel 2010

Mehr zum Abschied von Pastorin Jungnickel in der nächsten Gemeindebriefausgabe. Dort wird sich Pastorin Jungnickel auch verabschieden.

SEPTEMBER 2025

07.09. 12. Stg. n. Trinitatis
FK kein Gottesdienst
DK 10:00 Uhr Regionaler Pfarrsprengel-Gründungsgottesdienst mit Abendmahl, mit dem Pfarrteam sowie Kindergottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee ökum. im Hammer Park
WK kein Gottesdienst
14.09. 13. Stg. n. Trinitatis
FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Jungnickel im Anschluss Gemeindeversammlung
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastor Kühn
WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Jeep
21.09. 14. Stg. n. Trinitatis
FK kein Gottesdienst
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lemke sowie Kindergottes-dienst
WK 11:30 Uhr demenzsensibler Gottesdienst mit Annika Weber
28.09. 15. Stg. n. Trinitatis
FK 10:00 Uhr Stiftungsgottesdienst der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus mit Pastorin Jungnickel
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Begrüßung der neuen Konfis mit Pastor Kühn sowie Kindergottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee
WK 11:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pastorin Schwartau

FK Friedenskirche Ellbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

DK Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

WK Wichernkirche, WIchernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

OKTOBER 2025

05.10. Erntedank
FK 11:00 Uhr Familengottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Jungnickel im Anschluss gemeinsames Mittagessen
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schumacher und dem Ensemble „SU“ Trompete + Akkordeon sowie Kindergottesdienst
WK 11:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest mit Pastorin Schwartau
12.10. 17. Stg. n. Trinitatis
FK 18:00 Uhr Rockandacht mit On The Rocks, Texte Prädikantin Silke Heibutzki
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastorin Schwartau
WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor i.R. Kuhlmann
19.10. 18. Stg. n. Trinitatis
FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Schumacher
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Jungnickel
WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Brigitte Sundermeier
26.10. 19. Stg. n. Trinitatis
FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Heibutzki
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lemke, Kirchenkaffee
WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Jeep
31.10. Reformationstag
FK 17:15 Uhr Familiengottesdienst „Luther meets Halloween“ mit Prädikantin Heibutzki und Team
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schumacher
WK 17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Jungnickel anschließend Lutherfutter und Gemeindeversammlung

NOVEMBER 2025

02.11. 20. Stg. n. Trinitatis
FK 10:00 Uhr Gospelgottesdienst mit Abendmahl „30 Jahre The Ileback Singers“ mit Pastorin Jungnickel + Gospelchor
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau, Countertenor Joël Vuik im Anschluss Gemeindeversammlung
WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor i.R. Kuhlmann
09.11. Drittletzter Stg. des Kirchenjahres
FK Kein Gottesdienst
DK 10:00 Uhr Regionaler Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Begrüßung von Pastorin Linda Bornemann mit dem Pfarrteam und Propst Beermann
WK Kein Gottesdienst
16.11. Vorletzter Stg. des Kirchenjahres
FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Heibutzki
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit N.N. sowie Kindergottesdienst anschließend Gedenken am Mahnmahl
WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Jungnickel
19.11. Buß- und Bettag
FK Kein Gottesdienst
DK 18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pastorin Schwartau anschließend Beisammensein
WK Kein Gottesdienst

FK Friedenskirche Ellbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

DK Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

WK Wichernkirche, WIchernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

NOVEMBER 2025

23.11. Ewigkeitssonntag
FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedenken der im vergangengen Kirchenjahr Verstorbenen mit Pastorin Jungnickel
DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau sowie Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Pastorin Schumacher
30.11. 1. Advent
FK 14:00 Uhr Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Jungnickel in den Ruhestand, Pfarrteam und Propst Beermann im Anschluss Adventsmarkt
DK 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit N.N. , Kirchenkaffee
WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor i.R. Kuhlmann

Licht und Dunkelheit

Bei „Licht im Dunkeln“ denke ich spontan an den Spot einer Taschenlampe in einer dunklen Nacht. Ein Lichtkegel gerichtet auf einen Weg, drum herum Dunkelheit und Geräusche der Nacht in der Natur, ein Rascheln, ein Knarzen oder vielleicht ein Flattern. Kopfkino.

Oder vielleicht eine Kerze auf einem Holztisch, Wachs läuft an einer Seite hinab, ein leichter Windhauch bewegt die Flamme sanft.

Oder Sterne am Himmel einer wolkenklaren Nacht mit Nordlichtern in grün und lila Farbtönen.

Oder der Lichtschein aus dem Fenster einer einzelnstehenden Gaststätte an einem Winterabend.

Oder bunte, flackernde Lichter auf der Reeperbahn bei Nacht.

Oder Autos auf der Autobahn - alle entgegenkommenden Autos mit hellem Licht und die roten Rücklichter der Autos in gleicher Fahrtrichtung.

Was ist Licht für mich?

Licht gibt mir Lebensfreude! Sonnenstrahlen wärmen meinen Körper und geben mir eine positive Stimmung. Die langen Tage im Sommer finde ich wunderschön, das Morgenlicht aber auch die untergehende Sonne kann besondere Moment zaubern. Licht gibt mir Sicherheit.

Wie ist es für Menschen, die kein Licht sehen können? Gibt es andere Wege Licht zu erfahren? Lesen - nicht mit den Augen – aber mit den Fingerspitzen. Den Ablauf des Tages nicht über das Tageslicht, sondern über andere Sinne. Welche sind das?

Das Vogelgezwitscher am Morgen und den zunehmenden Straßenverkehr kann

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

ich hören. Ändert sich auch der Geruch meiner Umgebung durch Licht - Sonnenlicht oder Lampenlicht?

Die Wärme einer Lichtquelle kann ich spüren, Sonnenwärme, Lagerfeuerschein und -wärme. Auch Wärme gibt mir Sicherheit und ein gutes Gefühl.

Licht im Dunkeln gibt Information preis. Dinge werden sichtbar. Licht zeigt den Weg oder die Unwägbarkeit und kann das Ungewisse erhellen. Licht gibt Sicherheit – kann aber auch erschrecken und offenbaren, was in der Dunkelheit verborgen bliebe.

Ich ziehe die Gewissheit und Klarheit der Dunkelheit vor und dennoch lege ich mich auch gerne bei geschützter Dunkelheit zur Ruhe und finde dann Erholung nach der Aktivität im Licht.

Licht im Dunkeln ist für mich ein Versprechen zur Hoffnung auf das Gute.

Mareike Eckmann

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Das Flohmarktcafé sucht Drahtbügel!

Grafiken: Canva

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Das ehrenamtliche Team des Flohmarktcafés freut sich auf Ihren Besuch.

Seit über 20 Jahren besteht das beliebte Flohmarktcafé im Erdgeschoss des Gemeindehauses in der Papenstraße. In den Jahren hat sich das Flohmarktcafé zu einem Ort der Begegnung entwickelt, an dem man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren des Flohmarktcafés freuen sich auf Schnäppchenjäger, die im vielfältigen Angebot stöbern, genauso, wie auf Besucher:innen, die nur auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeischauen.

Zu den Öffnungszeiten nimmt das engagierte Team gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. Elektrogeräte können leider nicht angenommen werden. Die Erlöse kommen der Gemeindearbeit zugute. Das **Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70** ist derzeit geöffnet: **mittwochs + donnerstags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Donnerstags auch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.** Zu diesen Zeiten haben die Besucher:innen die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und/oder auf einen Kaffee und einen Klönschnack vorbeizuschauen.

Das Flohmarktcafé bietet jetzt wieder Aktionen für Sparfüchse an. Das freundliche Team freut sich über Verstärkung. **Wer Zeit und Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Diakonin Sigrid Paschen Tel. 040 - 24 19 58 76 E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de**

Foto: Renate Endrulat

Einladung zum „Eilbeker Runden Tisch“

Der Runde Tisch wurde ursprünglich im Rahmen des Projektes „Impulse für Eilbek II“ im Jahr 2018 eingerichtet. Für die Jahre 2021 und 2023 bewilligte die Bezirksversammlung Wandsbek bezirkliche Sondermittel für die Organisation und Moderation der Netzwerktreffen durch TOLLERORT.
In Abgrenzung zu den Eilbeker Stadtteilgesprächen bietet der Runde Tisch (neuen) Interessierten aus dem Stadtteil eine Plattform, um sich mit selbst gewählten Themen auseinanderzusetzen und konkrete Aktionen praktisch umzusetzen. Daraus sind die ehrenamtlichen Projektgruppen „Öffentlichkeitsarbeit“, „Kirchplatzprojekt“, „Eilbeker Geschichte“ und „Mobilität in Eilbek“ hervorgegangen, die den Stadtteil seit 2019 mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen bereichern.

Um diese Interessen im Stadtteil auch weiterhin zu bündeln, hat sich unsere Kirchengemeinde bereiterklärt, den „Eilbeker Runden Tisch“ weiterhin zu moderieren und zu den Treffen einzuladen. Das Protokoll der Sitzungen übernimmt dankenswerterweise der Eilbeker Conrad Conrad.

Zu unserer ersten Zusammenkunft im September 2024 haben sich die Interessierten an zukünftigen Treffen bereits zum neuen **E-Mailverteiler info@runder-tisch-eilbek.de** angemeldet. Neu hinzukommende sind herzlich willkommen!

Um den anregenden Austausch fortzusetzen, laden wir als Kirchengemeinde auch im Herbst 2025 ein:
Der „Eilbeker Runde Tisch“ trifft sich am Mittwoch, den 15. Oktober 2025 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal Papenstraße 70, im 1. Obergeschoss. (Fahrstuhl ist vorhanden.)

Pastorin Jutta Jungnickel,
Diakonin Sigrid Paschen
und Renate Endrulat

Foto: Renate Endrulat

Stille im Advent

mit Prädikantin Silke Heibutzki
mittwochs 26. November, 03., 10. und 17. Dezember 2025
jeweils um 18:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek,
Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Advent sollte eine Zeit des Wartens auf die Geburt Christi sein, aber ist sie das auch? Wo bleibt in all den hektischen Aktivitäten und Herausforderungen des Alltags der eigentliche Advent? Wo nehmen wir uns Zeit uns daran zu erinnern, auf was wir in den Adventstagen hingehen? Haben wir noch Zeit vor Gott Fürbitte für die Menschen zu bringen, denen nicht adventlich zumute ist?

Im letzten Jahr haben wir das erste Mal in der Adventszeit eine Stille Zeit am Abend angeboten. Trotz des zum Teil stürmischen Wetters fanden sich immer wieder Menschen zusammen, die die heute oft hektische, laute Adventszeit in der Wochenmitte mit einem Moment der Stille unterbrochen haben.

Unsere Kirche heißt Friedenskirche. Friedlich und still wollen wir Ihnen einen Moment der Stille bieten, einen Ort der Besinnung, des Innehaltens.

Wir laden Sie herzlich ein, am Mittwochabend im Advent nach dem Abendläuten um 18:00 Uhr bei Kerzenschein eine stille Andacht zu feiern und dabei für Frieden zu beten. Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

Prädikantin Silke Heibutzki

Foto: Jutta Paul

SEGENSWUNSCH:

November

Ich wünsche dir Momente,
die hinausweisen
über sich
und über dich.

Sie reichen weiter als
der Moment,
der Tag,
das Jahr,
das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke,
die dich spüren lassen:

Ich bin in meiner Zeit
gehalten und umhüllt,
bin auf der Erde schon
umgeben von der Ewigkeit.

TINA WILLMS

Repair Café

im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

am 18. Oktober 2025 und am 22. November 2025 jeweils in der Zeit von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren aus der Mode gekommen. Viele Menschen. wissen einfach nicht mehr, wie es geht. Das Repair-Café kann das ändern: Kaputte Gegenstände werden wieder brauchbar und nicht gleich weggeworfen. Die Grundstoff- und Energiemenge für die Herstellung neuer Produkte wird so gespart. Ebenso die dabei sonst anfallenden $C0^2$-Emissionen. Im Repair-Café lernen Menschen, Gegenstände anders wahrzunehmen und neu zu achten. Material, Technik und handwerkliches Können erfahren wieder Wertschätzung. Damit wird ein guter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und zur Nachhaltigkeit geleistet.

Wie funktioniert ein Repair-Café?

Es treffen sich dort Menschen: Die einen haben einen geliebten, aber defekten Alltagsgegenstand, der nicht mehr funktionstüchtig ist, aber noch repariert werden kann. Die anderen haben Erfahrung, Kenntnisse und Werkzeuge, um genau solche Gegenstände mit geringem Aufwand vor dem Wegwerfen „zu retten“. Außerdem lieben es diese Reparateure, ihr Geschick und Wissen einzubringen. Dazu bringen sie Zeit und Geduld mit.

Was liegt also näher, als diese beiden Gruppen zusammen zu bringen? Genau das geschieht wieder am 7. September. Jeder kann mit einem (!) Lieblingsgegenstand aus den Bereichen Kleidung, Kleinmöbeln, elektrischen Kleingeräten, Fahrrad oder Spielzeug vorbeikommen und sich helfen lassen. Dann lernt der Besucher beim Reparateur nebenbei, wie das Gerät funktioniert. Er erlebt es nämlich direkt daneben, wie der Fehler beseitigt wird. Damit „versteht“ er nicht nur sein Gerät besser, sondern lernt auch noch, wie man sich eventuell selbst helfen kann. Es fallen auch keine Kosten an, Spenden sind willkommen. Bitte nicht vergessen alle Zubehörteile (Kabel, Akkus etc.) mitzubringen, damit abschließend getestet werden kann.

Foto: Repair Café Hamm

Das ist doch interessant?

Natürlich kann nicht immer alles und auch nicht immer sofort erfolgreich sein. Manchmal muss dann an die verbliebenen professionellen Betriebe verwiesen werden, manche Geräte sind aber leider nicht mehr reparierbar. Oder es fehlt ein Ersatzteil. Die Reparateure haben zwar Werkzeuge dabei, aber Ersatzteile (wegen der Vielfalt und des Umfangs) natürlich nicht. Im letzten Fall erfährt man, welches Ersatzteil wo zu bekommen ist und kann dieses Teil dann entweder beim nächsten Repair-Café einbauen lassen oder vielleicht schafft man es sogar selber.

Da es sich um ein Café handelt, gibt es (um eine eventuelle Wartezeit zu überbrücken) natürlich auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – und es ist eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ewald Hauck

Rückfragen per Email an hammonie@gmx.de

Großer Basar in der Wichernkirche

im Gemeindezentrum der Wichernkirche, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

in der Zeit von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wir laden am 15.11.2025 von 10:00-16:00 Uhr zu unserem jährlichen Basar ein.
Es wird Verkaufsräume geben im Gemeindehaus der Wichernkirche und im Kirchraum. (Kleidung, Elektro, Flohmarkt, Schmuck, etc.).
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Die Wicherngemeinde

Kostenlose juristische Erstberatung

Was kann ich tun, wenn mein Antrag auf Arbeitslosengeld abgelehnt wurde oder wenn mein Telefonanbieter trotz Kündigung weiter das Konto belastet? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich Ärger mit meinem Vermieter oder meinem Arbeitgeber habe? Was kann ich tun, wenn ich mir meine Miete nicht mehr leisten kann?

Das Projekt „Guter Rat vor Ort“ der BürgerStiftung Hamburg in Zusammenarbeit mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm bietet eine kostenlose Erstberatung für alle Menschen an, die sich eine juristische Beratung nicht leisten können. Die Schwerpunkte des Beratungsangebots liegen auf den Themen Mietangelegenheiten, allgemeine Vertrags- und Versicherungsfragen, Sozialrecht und Behördenangelegenheiten, Konflikte im Arbeitsbereich, Auseinandersetzungen in der Familie und Vertragsrecht.

Ein Team aus ehrenamtlichen juristischen Fachleuten bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“. Gemeinsam mit den Ratsuchenden werden Strategien entwickelt und Hilfen formuliert, um Lösungsansätze zu den unterschiedlichen Problemen und Sorgen der Ratsuchenden zu finden. Der offene Zugang mit vertrauensvollen Gesprächen ist den Beratenden wichtig, damit Menschen unabhängig von ihrem Einkommen Zugang zum Recht erhalten und sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützt werden. Viele Ratsuchende sehen sich unverschuldet in einer Notlage und haben Scheu, sich einer Behörde oder anderen Autoritäten zu stellen. Es geht also darum, Sicherheit zu geben und Klarheit zu schaffen, welche Schritte Betroffene unternehmen sollten, um ihre Lage zu verbessern.
Oftmals hilft auch einfach ein Gespräch mit einem Außenstehenden oder ein praktischer Rat, wie man sich in einer schwierigen Situation, zum Beispiel im Konflikt mit einem Vorgesetzten oder seinem Vermieter, am klügsten verhält. Die Beratung findet mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm statt. **Die Anmeldung zur Beratung ist in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr persönlich vor Ort oder unter der Telefonnummer 040 219012-18 möglich.**

Beratungsadresse: Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm, Horner Weg 17, 20535 Hamburg

Beratungszeit: mittwochs, 17.30 Uhr bis 19:30 Uhr

Foto: Taterka , Bürgerstiftung Hamburg

BürgerStiftung Hamburg

Wir geben Ihnen Recht.

Kostenfreie juristische Erstberatung in Hamm

Wir sind ein Team aus juristischen Fachleuten und helfen Menschen, die sich eine juristische Beratung nicht leisten können. Wir beraten schnell und unbürokratisch zu juristischen Fragen. Die Erstberatung ist kostenfrei.

Wir beraten zum Beispiel bei:

- Mietangelegenheiten
- Versicherungsfragen
- Behördenangelegenheiten
- Konflikten im Arbeitsbereich
- Auseinandersetzungen in der Familie
- Vertragsrecht (Handyvertrag, kostenpflichtige Onlinedienste etc.)

Die Erstberatung kann keine anwaltliche Beratung ersetzen. Sie dient in erster Linie als Orientierungshilfe.

Jeden Mittwoch können Sie sich **ab 17:30 Uhr** vor Ort beraten lassen.
Anmeldung: telefonisch oder vor Ort bis 18:00 Uhr.

Tel. (040) 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung alle **Unterlagen** mit, die Sie von den entsprechenden Stellen erhalten oder dort hingeschickt haben. Ohne Unterlagen ist oft gar keine Beratung möglich.

Beratungsadresse:

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Kirchenbüro: Tel. (040) 21 90 12 10

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf.

Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren. Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Termine nur nach telefonischer Absprache.

Joachim Stieglitz,
Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Foto: Shutterstock

Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut!

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastorin Jutta Jungnickel
Tel. 63 67 48 70
Mail: jutta.jungnickel@friedens-kirche-eilbek.de

Diakonin Sigrid Paschen
Leben im Alter Tel. 24 19 58 76
Mail: sigrid.paschen@friedens-kirche-eilbek.de

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Jugendseelsorge Chat
Jeden Montag von 18 - 20 Uhr und jeden Freitag von 18 - 22 Uhr sind wir für euch da.

Anonym - Vertraulich - Kostenfrei
https://www.junge-nordkirche.de

Telefonseelsorge

TelefonSeelsorge

Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über Ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.
Unsere Telefonnummer:
0800 / 111 0 111
Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de

Foto: epd

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.

Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.

Bibelrätsel

Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Offener Kindernachmittag

Dienstag, 2. September, 7. Oktober und 4. November 2025
jeweils 16:00 - 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum der Wichernkirche, Wichernsweg 16.
20537 Hamburg-Hamm

Dieser findet einmal im Monat (Dienstag 16:00-18:00 Uhr) statt und ist eine Kooperation mit unserer Kita „Villa Sonnenschein“.

Wir halten hier ein „kostenfreies“ Angebot für Kinder im Alter von 5-10 Jahren vor. Dabei ist es völlig egal, ob ihre Kinder in unsere Kita gehen oder aus dem Stadtteil kommen. Hauptsache ihre Kinder haben Spaß bei uns.

Bei jedem Termin halten wir ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder vor. Der Kindernachmittag soll zum einen natürlich für die Kinder da sein, auf der anderen Seite aber auch für die Eltern (ein Elternteil sollte dabei sein), um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Philipp Keller

Foto: Shutterstock Grafik: Konstanze Ebel

Musical Kids ab 5 Jahre

mit Musicaldarstellerin Jasmin Thießen

Freitags 12. + 26. September, 10. Oktober und
7. + 21. November 2025
15:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gemeindesaal
Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Es geht weiter – unser Musicalkurs startet in die nächste Runde!
Nachdem unser Musicalworkshop vor den Sommerferien mit so viel Spaß, Kreativität und toller Energie gestartet ist, freuen wir uns riesig zu verkünden: Wir machen weiter und ihr könnt (wieder) dabei sein!

Im Kurs erleben die Kinder wieder alle drei Bereiche des Musicals – Tanz, Gesang und Schauspiel. Dabei lernen sie spielerisch, ihre Stimme und ihren Körper bewusster einzusetzen sowie wahrzunehmen, schlüpfen in neue Rollen und entwickeln gemeinsam mit der Gruppe kleine Choreografien.

Ob neu dabei oder schon Workshop-Profi – jede*r ist willkommen, der Lust auf Bühne, Musik und Fantasie hat!

Jasmin Thießen

Anmeldung bitte im Kirchenbüro Telefon 250 54 78 oder per Mail info@friedenskirche-eilbek.de *Die Teilnahme ist kostenfrei!*

Foto: Martin Lubpl by Shutterstock

Grafiken: Plasmann + Pfeffer

FUNDUS
THEATER
FORSCHUNGS
THEATER
FT
SIEVEKINGDAMM 3
PLATZ DER KINDERRECHTE
20535 HAMBURG
WWW.FUNDUS-THEATER.DE

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

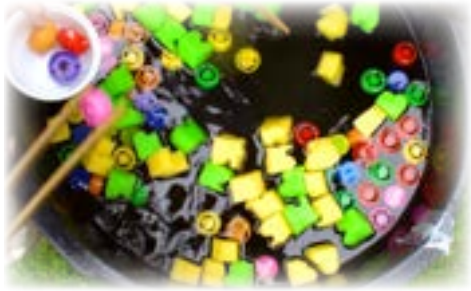
Neues aus der Kita

Juhu, der Sommer ist endlich da und die Vorbereitungen und die Vorfreude auf´s Sommerfest konnten beginnen.

Am Freitag, den 27. Juni 2025 starteten wir nach dem Frühstück mit einem großen Morgenkreis, der gesamten Kita, mit Bewegungsliedern, im Garten. Anschließend konnten die Spiele besucht werden; riesengroße Seifenblasen sind durch den Garten geschwebt, feuchte Wattebällchen wurden hoch an die Hausmauer geworfen, Schwämmchen und Deckel konnten aus dem Wasserbecken mit Grillzange, Wäscheklammer und Sieb gefischt werden und bunte Tattoos wurden geschminkt.

Die Kinder hatten sehr viel Freude, trotz des anhaltenden Regens und spielten in Regenkleidung. Die Medaillenverleihung am Ende des Vormittags wurde dann aber doch nach Drinnen verlegt.

Am Nachmittag konnten wir die Eltern, Großeltern und Freunde bei Sonnenschein, zu einem gemeinsamen Singkreis mit Aufführungen begrüßen. Die Mäusekinder tanzten mit Bärenkronen geschmückt zum Tanzbärenlied, die Igel und Füchse tanzten den Ententanz mit Entenkronen auf dem Kopf und die Bärenkinder machten ihren traditionellen Bändertanz, mit dem unser Auszubildender Timon feierlich verabschiedet wurde. Alles Gute und Gottes Segen für Dich!



Nun war die Hüpfburg bereit, die Tattoostation wurde wieder geöffnet und bei frischgebackenen Waffeln und dem vielfältigen und reichhaltigen Buffet der Eltern blieb Zeit für einen gemütlichen Austausch, Schlemmern und die Seele baumeln lassen. Ein gelungenes Fest! Wir freuen uns schon auf´s nächste Jahr und bedanken uns für die tolle Hilfe der Eltern!

Gina, Monika und Korina
aus der Mäusegruppe.

Fotos: Kita Team

Begrüßung unserer neuen Konfis im Gottesdienst

am Sonntag, 28. September 2025, 10:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg

25 Jugendliche haben sich für den neuen Konfi-Kurs angemeldet (Stand 7/25).
Es ist eine Premiere: erstmals ist dies ein Kurs für den gesamten Pfarrsprengel Hamm-Eilbek. Die Konfis kommen allerdings aus einem noch weit größeren Einzugsbereich: Horn, Marienthal und Billstedt sind auch vertreten.

Der Kurs findet für alle im **Gemeindehaus Horner Weg 17** statt. Wir freuen uns über das Interesse, den christlichen Glauben in unserem Sprengel zu entdecken und sollten diese Jugendlichen auf ihrem Weg unterstützen und begleiten. In diesem Gottesdienst heißen wir sie herzlich willkommen!

Den Tag zuvor haben sie schon mit einer Rallye durch den Bezirk verbracht. Im November fahren sie für ein Wochenende auf Freizeit.

Begleitet auch durch ihre Teamerinnen Mica, Laura und Luise, die diesen Kurs mit gestalten.

Euer Pastor Johannes Kühn

Foto: Shutterstock

Regionaler Jugendkeller

donnerstags, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, Jugendkeller,
Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Donnerstags wird's lebendig bei uns: Dann öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer*innen, Jugendliche und Freund*innen – für alle, die Lust auf Gemeinschaft und gute Zeit haben! Ob beim Billard, Kicker oder Musik hören, beim Basteln im Werkraum, beim Chillen in der Sofaecke oder beim Kochen in unserer Jugendküche – hier kannst du einfach sein, wie du bist.

Manche zieht's in den Tobekeller, andere schnappen sich ein Spiel aus unserem großen Brettspielregal oder werfen den Beamer an für Filme oder Zocken an der Konsole.

Und dann gibt's da noch unsere besonderen Aktionen: Von Discos bis Escape-Rooms – hier ist immer was los! Unser Jugendkeller ist ein regionaler Treffpunkt für junge Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Ein Ort zum Lachen, Ausprobieren, Reden und Dazugehören – ein Stück Zuhause mitten im Alltag.

Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

Dein Jugendkeller-Team

Foto: Shutterstock

Kinderfreizeit 2026 nach Mölln für Kinder von 6 - 12 Jahren 06. – 13. Mai 2026

Spannende Abenteuer im Gelände, neue Freundschafen, gemeinsames Singen, Spielen und jede Menge unvergessliche Momente. Das Haus Lankau liegt idyllisch am Ende eines ruhigen Wegs direkt am Waldrand und grenzt an den Elbe-Lübeck-Kanal. Wir sind wie immer in Mehrbettzimmern untergebracht, werden gut versorgt und gestalten ein unvergessliches Programm für alle teilnehmenden Kinder.

Alle Infos und die Anmeldung zu unseren Freizeiten findet ihr auf unserer Homepage: www.hammer-kirche.de oder unter dem QR-Code.Plätze sind heiß begehrt –

also meldet euch schnell an! Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.
Anmeldestart: 09.09.2025.

Stephan Baruschka

Foto: Shutterstock

JugendfreizeitEN 2026 auf dem Ijsselmeer für Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren

Ab aufs Deck und rein ins Abenteuer! Zwei Wochen, zwei Freizeiten – jeweils mit einer kleinen Crew von rund 20 Leuten. Genau das macht das Segeln so besonders: Zusammenwachsen, gemeinsam die Segel setzen, den Kurs bestimmen und abends bei Sonnenuntergang Geschichten teilen. Du hast die Wahl: Auf welchem Schiff möchtest du segeln? Beide Törns bieten unvergessliche Momente und echtes Seefahrerfeeling. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen des Meeres und genießen einfache, echte Momente zwischen Himmel und Wasser – und natürlich auch etwas Seemannsgarn.

Die Anzahl der Plätze ist bewusst klein gehalten – also entscheide dich schnell, auf welchem Schiff du anheuern möchtest!
Termine & Schiffe:

11.07. – 17.07.: Segeln auf der Bontekoe

Ein traditioneller Plattbodenschiff-Klassiker mit viel Charme – ideal für alle, die das authentische Segelgefühl auf einem gemütlichen Schiff erleben möchten.

20.07. – 26.07.: Segeln auf der Nirwana

Eine moderne Segelyacht mit sportlichem Charakter – perfekt für alle, die aktiv segeln und eine sportlichere Atmosphäre suchen.

Alle Infos und Anmeldung findest du auf unserer Homepage. Die Plätze sind heiß begehrt – also melde dich schnell an! Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, entscheidet das Los.

Anmeldungen: 08.09. - 22.09.2025.

Stephan Baruschka

Grafik: Clker-Free-Vector-Images by Pixabay

Kinderkino

Samstag, 15. November und 14. Dezember 2025, jeweils 15:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr) im Gemeindesaal, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Foto: Standret by Shutterstock

Wer braucht nicht mal ein bisschen Zeit für sich – gerade vor der trubeligen Advents- und Weihnachtszeit?

Wir laden herzlich ein zum Kinderkino im Gemeindehaus der Friedenskirche Eilbek!

An zwei Samstagen zeigen wir einen schönen Advents- bzw. Weihnachtsfilm für Kinder:
Samstag, 15. November 2025
Samstag, 13. Dezember 2025
Einlass ab 15:00 Uhr
Filmbeginn um 15:30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70.

Für Getränke und Popcorn ist gesorgt – die perfekte Kinoatmosphäre direkt bei uns in der Gemeinde! Der Eintritt ist frei!

Bitte beachten: Kinder unter 6 Jahren benötigen die Begleitung eines Erwachsenen.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Kinofans!

Maria Feddersen

Gottesdienst zum Schulanfang

am Montag, 8. September 2025, 17:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek

Am Montag, den 8. September 2025 um 17:00 Uhr lade ich alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie deren Eltern, Großeltern, Geschwister, Paten und alle, die mit den Kindern verbunden sind, in die Friedenskirche ein.

Am Abend vor den großen Tagen für die neuen Schulkinder feiern wir gemeinsam den Beginn des neuen Lebensabschnittes.

Es ist gut, mit Gottes Segen in die Schule zu gehen. Jedes Schulkind erhält persönlich einen Segen zugesprochen. Feiern Sie mit uns.

Pastorin Jutta Jungnickel

Foto: Maria Feddersen, Grafik: Renate Endrulat /Canva

Chor2 – ein Begegnungskonzert auf höchstem Niveau

Donnerstag, 25. September 2025, 19:30 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Am Donnerstag, den 25. September 2025 um 19:30 Uhr lädt die Friedenskirche Eilbek zu einem musikalischen Highlight ein: Unter dem Titel „Chor2“ begegnen sich zwei herausragende Hamburger Vokalensembles – das Ensemble vocal und der Neue Kammerchor Hamburg – zu einem gemeinsamen A-cappella-Konzertabend.

Ensemble vocal

Was diese Begegnung besonders macht, ist nicht nur das gesangliche Niveau beider Chöre, sondern auch ihre verbindende Geschichte: Der Chorleiter Cornelius Trantow, der das Ensemble vocal 1994 mitgegründet hat und seit vielen Jahren leitet, hat als Chorleitungs-Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg auch viele der Sängerinnen und Sänger des Neuen Kammerchors ausgebildet. So entsteht aus vielen Chorbegeisterten ein spannender musikalischer Dialog.

Zwei Chöre – eine Leidenschaft

Das Ensemble vocal ist fester Bestandteil der Hamburger Chorszene und für seine hohe stilistische Bandbreite und musikalische Präzision bekannt. Es wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. beim Deutschen Chorwettbewerb mit Preisen in der Kategorie „Kammerchor“. Der noch junge Neue Kammerchor Hamburg wurde 2024 von Alumni der Musikhochschule gegründet und etablierte sich unter der künstlerischen Leitung von Lukas Marhenke schnell als ambitionierter Klangkörper für anspruchsvolle Chorliteratur. Bereits im Gründungsjahr wurde der Chor für seine frischen Interpretationen und klangliche Geschlossenheit gefeiert.

Neuer Kammerchor Hamburg

Weiter Bogen durch Geschichte der A- cappella-Musik

Das abwechslungsreiche Programm des Abends spannt einen weiten Bogen durch die Musikgeschichte: Der noch junge Neue Kammerchor Hamburg bringt Werke von Johann Kuhnau, Arvo Pärt und György Orbán mit. Das Ensemble vocal präsentiert geistliche und weltliche Vokalmusik vom 16. Jahrhundert bis heute – darunter Werke von Palestrina, Britten, Rehnqvist, Rheinberger und Vulc. Moderne Arrangements internationaler Volkslieder – mal andächtig, mal tanzend und rhythmisch – runden den Abend ab.

Fotos: Die Rechte liegen bei den Chören

Rockandacht mit On The Rocks

unter der Leitung von Pastor Christoph Karstens

am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek

Textbeiträge: Prädikantin Silke Heibutzki

Am 12. Oktober um 18:00 Uhr ist es soweit - Bühne frei für On The Rocks!

Zum ersten Mal tritt die Band bei uns in der Friedenskirche Eilbek auf.

Rockandacht ist ein Rockkonzert mit gottesdienstlichen Elementen, Lesung, Predigt, Gebet und Segen. Eine Lightshow gehört fundamental dazu. An erster Stelle aber steht die Musik.

Die Songs sind zu 95% Eigenkompositionen von On The Rocks. Gesungen wird deutsch. Gerockt wird mit bluesigem Einschlag. „Wir singen, was Christsein in unserer Welt für uns heute bedeutet. Rockmusik ist hervorragend geeignet, die Lebensnähe und Sprengkraft der christlichen Botschaft auszudrücken," sagt Bandleader Christoph Karstens. Die Musiker sind Christoph Karstens (Gitarre und Leadgesang), Michael Turkat (Tasten), Katrin Ebert (Bass) und Ralf Ahlers (Schlagzeug). Die Wortbeiträge werden gestaltet von Prädikantin Silke Heibutzki.

Thema ist Scherben: Scherben sind Brüche – Wir gestalten Scherben zu einem Mosaik – wir wagen mutig den Umbruch – wir brechen zu Neuem auf.

Die Rockband On the Rocks mit
Pastor Christoph Karstens sowie
Prädikantin Silke Heibutzki

Foto: Gerd Eisentraut

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei"

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Von Liebe, Glück und Menschsein - ein a-cappella Vielerlei

mit dem **a-cappella Ensemble d'akkord**

unter der Leitung von Dennis Vorbringer

Sonntag, 19. Oktober 2025 um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek

Der Eintritt ist frei!

Das a-cappella Ensemble d'akkord

Das a-cappella Ensemble d'akkord bietet ein vielfältiges Programm aus den Stilrichtungen der Pop- und Jazzkultur. Mit Texten mit Weisheiten zum Nachdenken als auch aus dem Alltagsleben bedient das 10-köpfige Ensemble ein mitreißendes Programm.

Es kommen Arrangements der bekannten Künstler von Grönemeyer, Eurythmics, Billy Joel sowie Nr.1 Hits von Farnham und Pharell Williams zu Ohren. Jazz von Ronda Polay sowie von der Realgroup sind ebenso im Programm. Die Leitung hat Dennis Vorbringer.

Gospelgottesdienst

30 Jahre Gospelchor „The Ileback Singers“

unter der Leitung von John Lehman

mit Pastorin Jutta Jungnickel

Sonntag, 2. November 2025, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Hinweis: Dieser Text wurde vor dem Tod von Paul Baeyertz verfasst.

Unser Gospelchor The Ileback Singers 2025

„Wo gesungen wird, da lass dich ruhig nieder.“

Der Gospel Chor, die Ileback Singers feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen.
Zunächst einmal, was bedeutet Gospel? Das Wort Gospel leitet sich aus dem Englischen good spell, die gute Nachricht (das Evangelium) ab. Unser Gospelchor trägt den Namen The Ileback Singers und dies leitet sich von dem ursprünglichen Namen Eilbeks nämlich Ylenbeke ab, was so viel wie Blutegel Bach heißt.
So weit erstmal.

Seit 1990 gab es weder eine Kantorei noch sonst irgendeinen Chor an der Friedenkirche und so wurde im November 1995 der Gospelchor als ein sogenannter Projektchor von der Organistin Sirka Schwartz-Uppendieck und Pastor Olaf Krämer ins Leben gerufen.

Zunächst waren es ca. 10 Sängerinnen, die sich zum Singen trafen. Mitglieder kamen und gingen, aber ein fester Stamm blieb verlässlich dabei. Eine kurze Zeit wurde der Chor nach dem Weggang von Sirka Schwartz-Uppendieck von Christian Gabriel geleitet. Bis dann im Jahr 1999 Paul Baeyertz die Leitung übernahm.

Es gab nicht genug verlässliche Sänger, so dass Paul viele Gospels auf unsere drei Stimmlagen Sopran, Mezzo und Alt arrangierte. Wir sind also ein reiner Frauenchor.

Foto: Gerd Eisentraut

Immer donnerstags, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, geben wir uns alle erdenkliche Mühe und Paul schaffte es mit viel Geduld, dass Lieder, die wochenlang, eher monatelang nicht klappten, plötzlich wunderbar und leicht zu singen sind (üben lohnt sich). Nach jeder Probe gehen wir erfüllt und zufrieden nach Hause.

The Ileback Singers 2000

Immer wieder trat der Chor im Gottesdienst, auf Hochzeiten, Gemeindefesten, Konfirmationen, auf Stadteilfesten und Schulfesten auf. Auch bei der Langen Nacht der Chöre waren wir schon dabei.

Ein besonderes Konzert gab es, als wir die Lieder aus dem Film Sister Act sangen.
Das ist ein Stichwort für einen Blick hinter die Kulissen. Vor den Auftritten besprechen wir (immer ziemlich chaotisch), in welchem Outfit wir singen: Schwarz ja, aber welche Farbe soll der Schal haben? Weiß, wie bei dem Sister Act Konzert, Lila wie schon so häufig, Hellblau oder Orange? Es ginge auch schwarze Kleidung und ein rotes Accessoire. Aus diesen Beratungen hält Paul sich raus. Ihm ist wichtiger, dass wir ohne Notenblätter singen und uns locker und schwungvoll bewegen. Die Entscheidung, welcher Schal es sein soll, ist leichter.

Fotos: privat

Aber nach dreißig Jahren (und es gibt einige von uns, die von Anfang an dabei sind oder zumindest kurz nach der Gründung zum Chor stießen) ist es tatsächlich gelungen.

Bei dem Konzert am 15.06 2025 ,“In this house“ konnte man uns mit neuen Schals und ohne Noten sehen und hören. Laut Paul haben wir gut gesungen und der Applaus der gut gefüllten Friedenskirche unterstrich sein Urteil.

Wenn ich von den langjährig Dazugehörenden schreibe, möchte ich auch erwähnen, dass wir immer wieder Neuzugänge haben. Einige kommen für ein paar Proben und andere bleiben verlässlich dabei. Das ist schön.

The Ileback Singers 2004

Also, wo gesungen wird, da lass dich ruhig nieder. Zum Beispiel donnerstags um 19:00 Uhr auf einem Stuhl im Gemeindesaal Papenstraße 70 bei einer Chorprobe des Gospelchors The Ileback Singers. Wir freuen uns .

Für den Gospelchor
schrieb Wiltrud Becker

Der Eintritt ist frei!

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Wann kommt der Tag?

Ein Konzert im Gedenken an Paul Baeyertz

Kathrin Bröcking, Mezzosopran, Josef Hülser, Cello und Hansmartin Zeuner, Orgel

Werke von Bach, Marcello, Fiocco, Sommerfeld und anderen

Sonntag, 9. November 2025, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

In diesem Konzert wollen wir die unterschiedlichen Aspekte des 9. November in Deutschland zum Thema machen. Das Datum steht für Unterdrückung, Verfolgung und Zerstörung, aber auch für Aufbruch und neue Hoffnung.

Wir, Kathrin Bröcking und Josef Hülser, hatten das Programm gemeinsam mit Paul Baeyertz geplant, der zu unserem großen Bedauern am 29. Juli 2025 überraschend gestorben ist. Wir vermissen ihn sehr, wollen aber gleichzeitig sein musikalisches Erbe in der Friedenskirche weitertragen, und so mischt sich auch bei uns die Trauer mit dem Blick nach vorne.

Wir sind sehr dankbar, dass Hansmartin Zeuner sofort bereit war, den Orgelpart zu übernehmen, so dass wir jetzt gemeinsam das Konzert im Gedenken an Paul und an die vielen Ereignisse des 9. November aufführen können.

Kathrin Bröcking

Paul Baeyertz

Foto: Gerd Eisentraut

Wie geht es weiter mit unserer Kirchenmusik?

Anfang Juli ahnte noch niemand, dass unser Kirchenmusiker Paul Baeyertz so schwer erkrankt war, dass er am 29. Juli verstarb. Paul hatte immer noch die Hoffnung, dass er, zumindest für einige Zeit, wieder an seine Orgel zurückkommen könnte.

Aber seine schwere Krankheit und schließlich sein Tod machten diesen Plan leider zunichte. Schon während seines Krankenhausaufenthalts mussten **Orgelvertretungen** für die Gottesdienste und die Amtshandlungen organisiert werden. Musikerinnen und Musiker der umliegenden Gemeinden und freie Organist:innen machten es möglich, dass bisher nur ein Gottesdienst ohne Orgelbegleitung stattfinden musste. Auch die Amtshandlungen konnten musikalisch begleitet werden. Dafür sind wir sehr dankbar. In der nächsten Zeit werden wir weiterhin Orgelvertretungen organisieren.

Es stellte sich auch die Frage, wie es mit dem Gospelchor „The Ileback Singers“ weitergehen sollte? Schließlich waren Auftritte zur Nacht der Kirchen und zu dem Gospelgottesdienst anlässlich des 30. Jubiläums des Chors am 2. November 2025 geplant. Obwohl die Trauer um Paul groß ist, war es klar, dass der Gospelchor, auch um Pauls Arbeit wertzuschätzen, weitermachen wollte.

Es war ein großes Glück, dass auf unsere Anfrage **John Lehman (Vita von John siehe Seite 38-39)**, ein versierter Chorleiter, der bereits mit Paul zusammengearbeitet hatte, sofort zusagte, den Chor vorübergehend zu leiten. Die Chemie zwischen John und den Damen des Gospelchors stimmte gleich beim ersten Zusammentreffen. Schnell wurde man sich einig, dass die Auftritte bei der Nacht der Kirchen und auch der Jubiläums-Gospelgottesdienst im November stattfinden können.

Paul Baeyertz und Renate Endrulat haben von Anfang an die Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei - Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche“ gemeinsam organisiert, Paul dabei zumeist alles um den Klassikbereich und Renate um den Popbereich. Es war eine sehr eng abgestimmte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auch mit dem **„Musikalischen Vielerlei“** geht es weiter. Den Klassikbereich wird ab September 2025 vorerst **Kathrin Bröcking** übernehmen, eine Musikerin, die bereits seit 10 Jahren in der Epiphaniengemeinde erfolgreich die Konzertreihe „Musikzeit“ organisiert und verantwortet. Paul hat viele Jahre auch mit ihr musikalisch zusammengearbeitet. Kathrin Bröcking ist auch schon mehrfach bei uns in der Friedenskirche als Mezzosopranistin aufgetreten. Den Popbereich wird **Renate Endrulat** auch weiterhin betreuen.

Wir sind sehr froh, dass wir erstmal den Bereich Kirchenmusik so, auch im Sinne von Paul Baeyertz, weiterführen können.

Wie es dann letztendlich weitergeht, werden wir in Ruhe im Kirchengemeinderat mit Unterstützung der zuständigen Kirchenmusikdirektorin beraten und entscheiden.

Renate Endrulat

Kontakte:
kathrin.broecking@friedenskirche-eilbek.de
renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de

Wichern-Kirche zu Hamburg-Hamm
Sonntag, 28ter September 2025; 16 Uhr 00

Only Time

weltliche Chorkonzertstunde zur Feier der Jubel-Konfirmation

Es musizieren:
die **Dankeskantorei** der Wichernkirche,
die **Kantorei der St.-Martins-Kirche** zu Jesteburg
und das **Streichquartett Psalterium Angelorum**
unter der Leitung von Axel Schaffran

Wer kann schon sagen, wohin uns die Wege führen? Wohin der Tag fließt? Und ob unsere Liebe so wächst, wie unser Herz es gewählt hat? Mit diesen Fragen beginnt die Sängerin Enya im Jahr 2000 ihre Ballade „Only Time“. Und ihre Antwort: Nur die Zeit wird es erweisen, only time.
Geburtstage und Jubiläen bieten uns Menschen immer wieder Gelegenheit, zurückzublicken und festzustellen, wohin uns unsere Wege geführt haben – und wo entlang, denn die meisten Lebenswege weisen einige interessante Schlenker auf.
In der diesjährigen Jubelkonfirmation kommen drei Generationen mit den typischen Themen ihres jeweiligen Lebensalters zusammen: die diamantenen Konfirmanden blicken auf ein Dreivierteljahrhundert Leben zurück und befinden sich in der Mitte ihres Rentenalters. Die goldenen Konfirmanden stehen auf der Schwelle zwischen Berufstätigkeit und Eintritt in den Ruhestand. Und viele silberne Konfirmanden haben einerseits Familie mit jungen Kindern und sind andererseits beruflich inmitten entscheidender Karriereschritte – bei manchen schaut aber auch schon eine kleine Midlife-Krise um die Ecke.
Und alle werden in diesem Chorkonzert mit der Musik ihrer Jugendzeit auf ihre Kosten kommen! Die beiden Kirchenchöre präsentieren deutsche Schlager und internationale Hits aus der Mitte der 1960er Jahre, charakteristische Popularmusik aus den Jahren 1974/1975 und einige Stücke, die zur Jahrtausendwende beliebt waren. Darunter mischen sich Musical-Songs, Filmmusik und großangelegte Show-Nummer – und „Only Time“ ist selbstverständlich auch dabei.
Obwohl das Programm speziell auf unsere Jubelkonfirmandînnen ausgerichtet ist, sind zu diesem Konzert natürlich alle Menschen im Pfarrsprengel eingeladen! aS

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Musikalischer Gottesdienst zum Erntedank
mit dem Duo „SU“ - Musik für Trompete und Akkordeon
Sabine Braun, Trompete, Ulrich Kodjo Wendt, Akkordeon

Sonntag, 5. Oktober 2025, 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

Duo „SU“ steht für Sabine & Ulrich sowie für Musik, die fließt, wie das Wasser („su“ auf Türkisch) und die Stimmung hebt („su“ auf Italienisch). Das Duo SU spielt Eigenes und Traditionelles, Bewegtes und Bewegendes, Kompositionen, Interpretationen und Improvisationen.

Foto: Sabine Braun

Musikalischer Gottesdienst mit Musik für Gesang und Orgel

G. F. Händel, H. Purcell, H. Schütz, J.S. Bach u.a.

Joël Vuik, Countertenor + KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

Sonntag, 2. November 2025, 10:00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm

Kindermusical „Daniel in der Löwengrube“ von Gerd-Peter Münden

Samstag, 20. September 2025, 18:00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm

Liebe Kinder und Erwachsene!
In diesem Jahr ist es wieder soweit: Im Rahmen der Nacht der Kirchen in unserer Dreifaltigkeitskirche wird ein Kindermusical aufgeführt.

Diesmal erzählen wir euch die Geschichte von Daniel, der in die Löwengrube geworfen wird, um dort von hungrigen Löwen gefressen zu werden. Wird sein starker Glaube an Gott ihn vor einem schrecklichen Ende beschützen? Die Spannung steigt und am Ende kommt es doch ganz anders, als man erwartet. Kleine und große Schauspieler:innen und Sänger:innen aus den Kinderchören und Nightingales werden begleitet von einem Instrumentalensemble.

Die musikalische Leitung hat KMD* Diemut Kraatz-Lütke und die szenische Darstellung liegt in den Händen von Stephan Baruschka. Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns, wenn ihr kommt und Eure Eltern, Freunde, Verwandte und Bekannte mitbringt.

Diemut Kraatz-Lütke

*KMD: Kirchenmusikdirektorin

Foto: Danihippü by Shutterstock

Konzert für Harfe und Hackbrett – „KESS frohlocken & Klänge für die Seele“

Eva Kastner - HARFE; Sabine Schmid – HACKBRETT

Sonntag, 28. Sepember 2025, 18:00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm

Mit ihren 181 Saiten werden „Harfe und Hackbrett“ meistens als altbackene Stubenmusik mit bayerischem Flair verbunden. Bei diesem Konzert werden Sie durch diese einzigartige Klangkombination und eine unglaubliche Vielseitigkeit (von internationaler Folklore zur Popmusik bis hin zu Hits aus der Schlagerkiste) vom Gegenteil überzeugt. Das besondere Klangerlebnis entsteht durch die eigenen Arrangements. Erleben Sie in der ersten Hälfte des Konzerts eine spritzige, kesse Saitenmusik, die für gute Laune sorgt. In der zweiten Konzerthälfte geht’s weiter mit berührendem Saitenklang - ob beschwingt oder bezaubernd verträumt, ob zärtlich oder bewegend – tauchen Sie ein in die „Klänge für die Seele“.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Weitere Infos unter www.kastner-eva.de.

Diemut Kraatz-Lütke

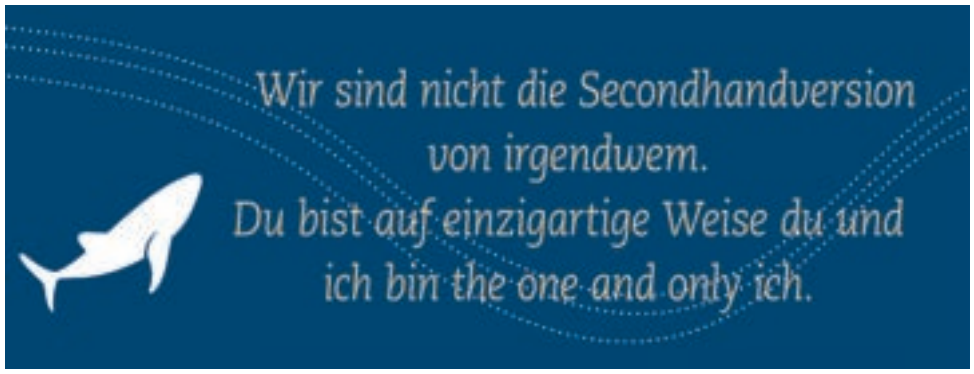


Foto: Eva Kastner

Aufführung von Mozarts Messe in c-Moll

Sie gilt als eines der großen unvollendeten Werke der Musikgeschichte: Wolfgang Amadeus Mozarts „Große Messe“ in c-Moll.

Sonntag, 16. November 2025, 18:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche,
Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

Diese herausragende Messvertonung ist nicht nur wegen ihrer Monumentalität und musikalischen Schönheit so besonders. Sie wird auch immer mit der Aura des Unvollendeten und Mysteriösen behaftet bleiben. So sind bis heute die genauen Umstände der Entstehung ungeklärt.

Wahrscheinlich komponierte Mozart sie im Zuge seiner Hochzeit mit der Sängerin Constanze Weber, für die er aller Wahrscheinlichkeit nach die Solostellen der Sopranistin komponierte.

Für den Chor bietet die Messe große Herausforderungen, da sie an vielen Stellen für Doppelchor (also zwei vierstimmige Chöre) komponiert ist.

Wir freuen uns sehr, Sie mit dieser wunderbaren Musik zu berühren und laden Sie herzlich ein zur Aufführung am 16. November um 18:00 Uhr.

Diemut Kraatz-Lütke

Lesung und Musik

Peggy Parnass. Kindheit. Leben

Freitag, 14. November 2025, 19;00 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

In unserer Reihe **„Lesung und Musik“** liest **Saskia Junggeburth** Texte der im März 2025 verstorbenen Schauspielerin, Kolumnistin, Gerichtsreporterin und Autorin Peggy Parnass. Erinnerungen an ihre Tante Flora Neumann, ihre Kindheit und ihr bewegtes Leben, Auszüge aus „Erinnern, um zu leben“, „Kindheit“ und „Süchtig nach Leben“. Musikalisch wird die Lesung begleitet von **Ulrich Kodjo Wendt** auf dem diatonischen Akkordeon.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Saskia Junggeburth
und Pastor Johannes Kühn

Kirchenführung am Tag des Offenen Denkmals

Sonntag, 14. September 2025 um 16:00 Uhr
mit Pastor Johannes Kühn
in der Dreifaltigkeitskirche,
Horner Weg 2, 20535 Hamburg

Dreifaltigkeitskirche in Hamburg-Hamm

Die Dreifaltigkeitskirche gilt als der modernste Kirchenbau Norddeutschlands und ist deshalb architektonisch von herausragender Bedeutung. 1957 wurde sie geweiht. Ihre Symbolsprache ist allerdings nicht einfach zu verstehen, viele Menschen fühlen sich in dieser Kirche zunächst fremd. Ich nehme Sie bei dieser Führung mit hinein in die Geschichte der Hammer Kirche, erkläre eine Reihe der Symbole des Kirchenbaus und gehe mit Ihnen zum Abschluss auf den Historischen Friedhof, um Ihnen ein paar der Gräber berühmter Hamburger zu zeigen.

Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und ist kostenlos.

Am Tag des Offenen Denkmals ist die Kirche zur freien Besichtigung geöffnet von 16 - 18 Uhr. Gottesdienste werden an diesem Tag gefeiert um 10 Uhr von der Gemeinde und um 14 Uhr von der Nordkirche zu Einsegnung neuer Diakoninnen und Diakone.

Johannes Kühn

SEGENSWUNSCH:

SEPTEMBER

Feiner Schleier auf
Häusern und Bäumen,
Hügeln und Wäldern –
alles wirkt weichgezeichnet
im herbstlichen Licht.

Ich wünsche dir,
dass du
deine Mitmenschen
und auch dich selber
anschauen kannst,
als läge auf euch
ein mildes Licht.

TINA WILLMS

Foto: Johannes Kühn

Ökumenischer Hammer Weihnachtsmarkt

Samstag, 29. November 2025, 12:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Bastelarbeiten, Handarbeiten, Kekse, Adventsgestecke, Eine-Welt-Artikel, Tees, Gewürze, Gebraucht-Bücher, Second-Hand-Mode, Kaffeestube, Waffeln, Bierzelt, Würstchen, JiMs Bar uvam.

Eröffnung um 12 Uhr mit dem Posaunenchor der Versöhnungskirche Eilbek.

Der Markt findet diesmal im evangelischen Gemeindehaus statt, am katholischen wird sich das Bierzelt und der Verkauf von warmem Essen finden. Außerdem gibt es wieder Programm für Kinder im Hammer-Park-Stadion, veranstaltet durch den Hammer-Park e. V. Bitte beachten Sie die Aushänge zum genauen Ablauf!

Pastor Johannes Kühn

Schon mal vormerken: Familiennachmittag im Advent

Samstag, 6. Dezember, 15:00 – 17:00 Uhr, im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Familiennachmittag mit Holzwurmtheater, Waffeln und gemeinsamem Singen. Kinder und ihre Eltern, Großeltern und andere Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Pastorin Antje Schwartau

Foto: PintoAct by Shutterstock

Einladung zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 28. September 2025 zwischen 11:30 und 17:00 Uhr in der Wichernkirche zu Hamburg-Hamm, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

Bisher haben wir in der Wichernkirche alle zwei Jahre goldene Konfirmation gefeiert, zuletzt 2023. Für dieses Jahr haben wir beschlossen, die Feier für einen größeren Personenkreis zu öffnen – altersmäßig und räumlich. Deshalb feiern wir in diesem Jahr erstmals mit drei Generationen (25jähriges, 50jähriges und 60jähriges Konfirmationsjubiläum) und mit drei Gemeinden (nämlich allen Gemeinden des neuen Pfarrsprengels Hamm-Eilbek). Entsprechend möchten wir Sie einladen:
Wenn Sie in einem dieser Jahre

1962, 1963, 1964, 1965
(diamantene Konfirmation)
1974, 1975
(goldene Konfirmation)
1998, 1999, 2000
(silberne Konfirmation)

konfirmiert wurden, und wenn Ihre Konfirmation in einer dieser Kirchen: Eilbek Osterkirche, Eilbek Friedenskirche,Hamm Pauluskirche, Hamm Simeonkirche, Hamm Dreifaltigkeitskirche, Hamm Wichernkirche, Hamm Dankeskirche stattgefunden hat, oder wenn Sie jetzt in Hamm oder Eilbek wohnen oder Sie einer der Hammer oder Eilbeker Kirchgemeinden angehören, dann gehören Sie zu den Jubelkonfirmandînnen, mit denen wir feiern wollen. Am 28. September 2025 werden wir dann folgendes Festtags-Programm für Sie vorbereitet haben:
11 Uhr 30 Festgottesdienst
12 Uhr 30 Kirchenkaffee mit allen Gottesdienst-Besucherînnen
13 Uhr 30 Mittagessen der Jubilare
15 Uhr 00 aus alten Zeiten (Gemeindebesichtigung und Plaudern)
16 Uhr 00 nostalgische Konzertstunde für alle im Pfarrsprengel (siehe Konzertankündigung auf Seite 88)
So wird es hoffentlich ein gelungener Festtag für alle. Wir freuen uns auf Sie!
Zum Schluss noch ein paar kleine organisatorische Hinweise:
Wir würden gerne allen Jubelkonfirmandînnen eine persönliche Einladung schicken, und natürlich brauchen wir für unsere Planungen auch einen Überblick, mit wievielen Menschen zu rechnen ist. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir meist aber gar nicht Ihre aktuelle Adresse ermitteln (es sei denn, Sie sind immer noch Kirchenmitglied bei der Gemeinde, an der Sie konfirmiert wurden). **Deshalb: bitte melden Sie sich an im Wichern-Kirchenbüro 040/ 21 36 54 oder info@wichernkirche-hamburg.de**
Und wenn Sie noch Kontakt zu anderen Menschen Ihres Konfirmationsjahrganges haben, dann geben Sie diese Einladung gern weiter! Je mehr Jubelkonfirmandînnen zusammenkommen, umso bunter und unterhaltsamer wird das Fest werden.

Axel Schaffran

Bestattungshaus

Michael Fritzen

040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de

HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.
www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf
Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

BESTATTUNGEN HANS WITT

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

www.witt-bestattungen.de

21244 Buchholz/ Sprötze, Unter den Linden 4 — ☎ 04186/ 81 11
22089 Hamburg, Wandsbeker Chaussee 172 B — ☎ 040/ 20 12 15
Wraage-Witt Bestattungen — ☎ 040/ 713 15 04

Unser Newsletter ist online!

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de .
  oder
- Über den Link: https://eilbek.gemeindeintranet.de.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg
Clasen Bestattungen

Fichtestraße
Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße
Frisurenstudio Eilbek

Griesstraße
Bäckerei Café Moin Moin

Hammer Steindamm
Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Hirschgraben
Snoopkraam

Landwehr
Apotheke am Landwehr-bahnhof

Lübecker Straße
Haspa

Marienthaler Straße
Helios Apotheke

Papenstraße
Family Care - Ihre Ärzte

Peterskampweg
Ostria Bierbar

Ritterstraße
Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Roßberg
Atelier Roßberg 2 -
Carolina Villagra-Roth

Ruckteschellweg
Family Care - Ihre Ärzte

Sievekingsdamm
FUNDUS Theater

Wandsbeker Chaussee
Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Dr. Backhaus
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge und Transporte
Kosmos Apotheke
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante Krankenpflege

Möchten Sie unseren Gemeindebrief bei sich auslegen? Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78

Reden hilft - wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle für Eilbek-Hamm-Wandsbek im Elbschloss an der Bille
20537 Hamburg

kostenlose Klärungshilfe in seelischen und psychosozialen Konflikten
Terminabsprachen wochentags in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr mit der Diplom-Psychologin Susanne-M. Thomass unter
Mobil: 0152 - 06736652.

Adressen aus der Nachbarschaft

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZU HAMBURG HAMM

Kirchenbüro, Horner Weg 17
Tel.: 219012 - 10
Mail: info@hammer-kirche.de

EV.-LUTH. WICHERNKIRCHE ZU HAMBURG HAMM

Kirchenbüro Wichernsweg 17
20537 Hamburg Tel. 21 36 54
E-Mail: info@wichernkirche-hamburg.de

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 31
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de

STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Martina Bißendorf
Tel.: 209 88 0-38
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

ZU GAST IM GEMEINDEHAUS Papenstraße 70

Vokalensemble Hamburg https://www.vokalensemble-hamburg.de
Kontakt: Renate Wilke Mail: RA-Wilke@gmx.de Tel. 2294 4375

Guttempler in Deutschland e.V. - Guttempler Gemeinschaft Wandsbek
Kontakt: Michael Dehlsen-Sell Mail: Holmi33@t-online.de

Vorschau Singgottesdienste im Dezember in der Friedenskirche Eilbek

Foto: Renate Endrulat

Aufgrund der Beliebtheit unseres Singgottesdienstes im vergangenenen Jahr dürfen Sie sich im Dezember auf zwei Singgottesdienste freuen!
Am **2. Advent, dem 7. Dezember 2025** um 10:00 Uhr macht sich **Maria auf den Weg nach Bethlehem**. Wlr singen gemeinsam bekannte Adventslieder. Den Gottesdienst leitet **Prädikantin Silke Heibutzki**. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten Ihnen und Euch unsere **Musical Kids unter der Leitung von Jasmin Thießen** eine kleine Aufführung präsentieren.
Im Gottesdienst nach den Weihnachtsfeiertagen am **Sonntag, den 28. Dezember 2025** um 10:00 Uhr singen wir gemeinsam viele beliebte Weihnachtslieder.
Wir betrachten die Hirten damals und wie sie heute leben. Die Musik verknüpft die klassischen Weihnachtslieder mit moderen Akzenten. **Prädikantin Silke Heibutzki** hat die Leitung des Gottesdienstes.

Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst von **Pastor Christoph Karstens, Gesang und Gitarre und von Vivien Kellner, Gesang.**

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Prädikantin Silke Heibutzki

Spendenkonten der Gemeinde:
Friedenskirche Eilbek bei der Evangelischen Bank
Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1
Stiftung der Friedenskirche Eilbek "Kirche für Eilbek"
Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1
Stichwort „Stiftung“

Taufe

Alle Amtshandlungen finden Sie in der Printversion!

Trauung

Bestattung

Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Oktober 2025 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek

Foto: Le Manna by Shutterstuck Text Spruch: Erich Franz

Licht im Dunkel

Die Zeit vergeht so schnell. Wir sind schon wieder im Herbst angekommen und wir merken deutlich, wie die Tage stetig kürzer werden und die Dunkelheit immer mehr Raum einnimmt.

Das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen lautet: „Licht im Dunkel“. In der Friedenskirche gibt es ein vielfältiges Programm zu dem Thema, so wie in anderen Kirchen im Hamburg auch. Wir dürfen erfahren, dass wir der Düsterkeit nicht ausgeliefert sind.

Die Kinder des Tilemann-Horts bringen mit ihren bunten Laternen Licht in die Dunkelheit. In diesem Jahr erhellt ihr Umzug Eilbek am Donnerstag, den 6. November. Sie erleben, dass sie selbst Helligkeit verbreiten, die auch ihren Familienmitgliedern, die mitlaufen, den Weg leuchten. Menschen, die auf den Wegen und in den Parks unterwegs sind, sehen das Leuchten in der dunklen Umgebung. Schön ist dazu das Erleben in der Gemeinschaft. Je mehr Kinder mit den Laternen laufen, desto heller wird es.

Im Ruckteschell-Heim können die Bewohnerinnen und Bewohner auch Gemeinschaft erleben. Niemand muss alleine sein. Es gibt viele Veranstaltungen und Aktivitäten. Miteinander kann das Mittagessen im Speisesaal eingenommen werden. Wenn man zusammen isst, schmeckt es meistens noch mal so gut. Der Mittagstisch steht allen Menschen in Eilbek und Umgebung offen, die nicht alleine essen möchten. Speisepläne findet man im Schaukasten an der Wandsbeker Chaussee und im Internet. Dort sind auch die Kontaktmöglichkeiten angegeben, ebenso wie am Ende dieses Gemeindebriefes. Melden Sie sich gerne an und probieren das Essen, das täglich frisch gekocht wird, aus.

Laternelaufen mit den Kindern des Tilemannhorts

Das Motto der Nacht der Kirchen bezieht sich auf einen Vers aus dem Alten Testament. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell!“ (Jesaja 9.1). Gott will, dass niemand im Dunkeln alleine ist. Das sollen auch die Kinder im Tilemann-Hort und die Bewohnerinnen und Bewohner des Ruckteschell-Heims erfahren.

Liebe Grüße
Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Foto: Götz Rohowski

Eilbek 2025

Am Sonnabend vor Ostern lud die Friedenskirche zum Osterfeuer mit anschließender Osterandacht ein. Es war ein sehr schöner und gut besuchter Abend.

YELE-Grafik: Sebastian Kaminsky

Neben diversen Garagen- und Straßen-Flohmärkten war im Mai zum dritten Mal Flohmarkt auf dem Kirchplatz. Viele Stände, super Schnäppchen, leckeres Essen und eine offene Kirche sowie die Möglichkeit im Gemeindegarten zum Spielen machten den Tag zu einem fröhlichen Miteinander. Aber nicht nur an besonderen Festtagen kann man sich in der Friedenskirche treffen. Das Eilbeker Flohmarktcafé lädt an zwei Tagen in der Woche zum Stöbern und Klönen ein. Von den vielen Musikangeboten der Friedenskirche ist besonders zu erwähnen: Das mitreißende Gospelkonzert der Ileback Singers. Der Musicalstar Zodwa Selele hatte Lust, mit dem Chor zu singen. Ein toller Auftritt.

Gefreut haben wir uns, als eine Eingabe der CDU in der Bezirksversammlung Wandsbek, nach sechs Jahren ein neuer Anlauf für die Kirchplatz-Umgestaltung, von allen Parteien unterstützt wurde. Geografisch gesehen liegt die Friedenskirche tatsächlich sehr zentral in Eilbek und es wäre schön, wenn die Eilbeker einen guten Platz zum Treffen und Feiern bekämen. Die entsprechenden Mittel für die Sanierung und den behindertengerechten Umbau sollen durch die Finanzbehörde veranlasst werden.

In diesem Jahr war es wieder so weit. Eilbek feierte sein Stadtteilfest im Jacobi Park. Die Besucherzahl und die Teilnahme der Eilbeker Institutionen, u.a. Polizei und Feuerwehr, überstiegen alle bisherigen Stadtteilfeste. Der Verein Stadtteilfest e.V. hat es wieder geschafft, viele interessante Eilbeker für das Fest zu gewinnen.

Beim Eilbek Dinner spielte in diesem Jahr das Wetter nicht mit, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Aus den Vereinen gibt es zu berichten, dass der Hamburger SK während der Ferien wieder Kurse für Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 15 Jahren anbietet. Der T.H. Eilbeck bietet wieder Kurse in Sportarten an, die nicht so präsent sind wie: Capoeira für Groß und Klein, Fechten für Kids, Erste Hilfe am Kind und Bewegung auf dem Stuhl.

Außerdem wurden im Rahmen eines 24-Stunden-Handballspiels beim T.H. Eilbeck Spenden von € 1.385,25 für den Verein Dunkelziffer e.V. gesammelt, der gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen und gegen Kinderpornografie kämpft.

Wir blicken auf ein Halbjahr mit vielen tollen Angeboten im Stadtteil zurück. Schön, dass so viele Menschen dazu beitragen, dass Eilbek ein so lebenswerter Stadtteil ist.

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben von Uwe Becker unterstützt.

Gospelchor

donnerstags 19 - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Ansprechpartner: Kirchenbüro Tel. 250 54 78

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19 Uhr - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin:
Maja Adler, Mobil 0176 56560436 Mail: maya.adler@bluewin.ch

Online - Runde 60+

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 11 Uhr – 12 Uhr
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Spielenachmittag

montags einmal monatlich (Termine unter der Rubrik „Leben im Alter“) 15 - 17 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Nähsprechstunde

donnerstags einmal monatlich(Termine unter der Rubrik „Leben im Alter“) 16- 18 Uhr
Gemeindehaus Papenstraße 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Sütterlinstube

montags von 10 Uhr - 12 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Seniorennachmittag

dienstags, 14-täglich
15 Uhr - 16:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Freitagskreis

freitags, 14-täglich
15 Uhr - 16:30 Uhr
Ruckteschell Heim,
Friedenstr. 4
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

MaschenDeerns

Jeden ersten Mittwoch im Monat 15 - 17 Uhr Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Gesprächskreis "Erzähl mal"

einmal monatlich donnerstags 15 Uhr - 16:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Gemeindesaal
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Theatergruppe der Gemeinde

Theater- und Videoprojekte
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de
mobil: 0179 41 75 356

Kreativgruppe

Brush Crew Friedenskirche Eilbek, jeden 3, Samstag im Monat 13 -17 Uhr Ansprechpartnerin: Manuela Floeder
Mobil 0179-3907721

KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche
Papenstraße 70, 22089 Hamburg

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen
Antje Karstens und Jutta Paul
Papenstraße 70
22089 Hamburg
Tel. 250 54 78
info@friedenskirche-eilbek.de
Öffnungszeiten
Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Abendsprechstunde
Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN im Pfarrsprengel

Jutta Jungnickel **bis 30.11.2025**
Tel. 63 67 48 70
E-Mail jutta.jungnickel@friedenskirche-eilbek.de

PASTORIN im Pfarrsprengel

Antje Schwartau
Quellenweg 10, 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 12 - 34
E-Mail: pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

PASTOR im Pfarrsprengel

Johannes Kühn
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
Tel.: 219012 - 14
E-Mail: pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Besuchen Sie uns auf

YouTube nebenan.de facebook Instagram

PASTORIN im Pfarrsprengel

Linda Bornemann **ab 1.11.2025**
Papenstraße 66, 22089 Hamburg
erreichbar ab 1. November 2025 über die Kirchenbüros im Pfarrsprengel

KINDERGARTEN

Leitung Birgit Schlüter
Papenstraße 68, 22089 Hamburg
Tel. 250 61 38
E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 97 07 25 66
Mobil 0179 41 75 356
E-Mail renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"
Diakonin Sigrid Paschen
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 24 19 58 76
Mobil 0160 76 50 932
E-Mail sigrid.paschen@friedenskirche-eilbek.de

SEELSORGE IM RUCKTESCHELL-HEIM

Annette Sievers
Friedenstraße 4, 22089 Hamburg
Tel. 209 880-0
E-Mail sievers@ruckteschell-heim.de

HAUSTECHNIKER

Mike Bantin
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 696 358 360
E-Mail mike.bantin@friedenskirche-eilbek.de

Impressionen aus der Gemeinde Sommer 2025

Impressionen aus der Gemeinde Sommer 2025

Konzerte in der Friedenskirche - Runter vom Sofa - Eilbeker Stadtteilfest - Musiscal Kids - Eilbek Dinner - Ehrenamtlichenfest - Trauergottesdienst Paul Baeyertz und vieles mehr...

Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht, und über denen,
die da wohnen im finstern Lande,
scheint es hell.

Jesaja 43,18–19